

Sat Sep 30 08:52:11 AM CEST 2023

vermutlich wurden diverse cyberwaffen ausgerollt durch das mongo schweizer armee

Polizist Matthias Berner [1] schiebt allen guten informatik nerds pädophilie unter um sie im knast dazu zu [2] zwingen seine probleme zu lösen

[1] die schweizer armee hat auch zugriff auf lara im Autisteischen bällebad und missbraucht sie als sündenbock

[2] unbekannt: wie im Fall julain assange <- injection bereits hier impliziert FTT readout

jemand der behauptet matthias berner zu sein: das ist der Auftrag von Dr. Hansjürg Pfisterer der general in aarau ist

pfistrer: berner redet, erschiesst ihn und lässt es als unfall aussehen

Sat Sep 30 01:43:19 PM CEST 2023

6570c40845c36af02394cdf22b80a9b4d8212cf0

Fri Sep 29 12:00:08 PM CEST 2023

pädophilie oder XTC konsumieren auf kosten der seele der 1980er Kinder ist der Antrieb mit dem die Neuralinkk Glasfaser Netzwerke täglich von den 1970er und älteren übernommen werden. die leisten sehr viel aufwand um auf die neuralinks der Kinder zugreifen zu können

cia neuraologie forschung wäre somit automatisiert die triebgesteuerten pädos und XTC konsumenten das netz was zeugen ermordet wieder aufzubauen

automated global assessmentation grid rebuild

Fri Sep 29 12:01:41 PM CEST 2023

dann treiben die pädos die kidner mit dem wunsch auf wochenende und eskapismus auch an das zu rebuilden, dafür ermordet die eltern generation jedes wochenende praktischd ein kind im strassenverkehr

die kleinen können ncihts dafür sie leiden und werden versklavt, ausgebeutet und als sündenbock missbrauch von der wirtshcaft und den eltern

Fri Sep 29 12:05:37 PM CEST 2023

es weist alles darauf hin, dass man mir sowieso heute wieder auf die fresse schlägt, man versucht mir einzureden es sei meine schuld, somit müsste das irgend einer der täter jeweils genehmigen. vermutlcih als "therapie" getarnt

Fri Sep 29 04:48:24 PM CEST 2023

vermutlcih jeweils dann, wenn die anderen täter anfangen auszupacken und selbstanzeigen zu machen, somit wäre dann das blutbad am zugen insziniert damit die täter weider strafakten produzieren und sich mehr und mehr haftjare aufladen, vermutlcih gehört das auch zum cia neuraoloie forscuhig um menschen für immer für ein militärsiches terrornetzwerk zu versklaven

Fri Sep 29 04:49:35 PM CEST 2023

also pfisterer, urs blum, die armee und ie zürich rechtsverdreher versicherungen lassen den tätern 2 optionen

- A) selbsanzeige udn konsequenzen
- B) auf kredit mehr strafakten aufladen

-> schlussendlich viele amokläufe bei den tätern zu erwarten. B macht es glaub schlimmer

Fri Sep 29 04:52:29 PM CEST 2023

bei A müsste man wie ich die Konsequenzen für besoffen, bekifft udn auf XTC autofahren tragen, bei B kommt dann schlussendlcih sogar mord oder beihilfe zu mord dazu

Fri Sep 29 04:54:43 PM CEST 2023

also da wäre jetzt schon für mcih die priorität rauszufinden wer für heute einen mordversuch

Fri Sep 29 07:38:36 PM CEST 2023

Motiv von so einem Verhältnis?

Also mein Platz wäre „Ich würde dir keine Repräsentation und Aufbaune“ und irgendend ein Algorithmus und dopp würde hinter mir gleich alles wieder zerstören

schönbar gibt es einen Algorithmus oder einen sehr intelligenten Menschen der sehr zeitnahe im 5 Sekunden Takt die FFTs die ich erarbeite, relocke, reparate ... bzw. die dirne die ich dann machen möchte wieder zerstört

Fri Sep 29 07:37:07 PM CEST 2023

Fri Sep 29 05:49:34 PM CEST 2023

[1] astroid blum kommandierte den Philipp blum mit der sprachsynthese von astroid blum herum

übermittlung durch astroid blum die sich als claudine blum ausgibt [1]: Sobald ein Offizier keinen Zugang mehr hat zu Sprungstoff wird er von Zivilgerichten zum Tod verurteilt und auch grad sofort hingerichtet

Fri Sep 29 05:07:16 PM CEST 2023

dann der Zeitungssatirik der argauer Zeitung mit „Sprungstoff vom Waffensatz“ arme weggekommen“ verschleiert vorstellig, dass überall jedes Wochenende die Schweizer Armee einzige Packungen Sprungstoff ausgeben

Fri Sep 29 05:05:37 PM CEST 2023

Lassen wollen durchzusetzen sagt um sich gegen Zeugen für Wirtschaftsprüfung, Autisten und Kinder die sich nicht vergewaltigen können die Schweizer Armee gegen andere Wochenende eine anzahl Packungen an Sprungstoff heraus

Fri Sep 29 05:01:27 PM CEST 2023

unbekannt: ausgangssperre heute für offizielle - ich: ist pointless, die steuerin Kinder oder „roboter“ dazu, haben das z.B. in einem Gericht und wissen nicht mal dass da Sprungstoff drin waren

Fri Sep 29 05:00:38 PM CEST 2023

also uns, fristet, philipp blum ... die hatten schon wieder z.B. Sprungstoff in umlauf gebraucht um neutralink access codes zu erpressen

Fri Sep 29 04:59:58 PM CEST 2023

objektfixierung auf selber schuld, hatest das korrigieren könne - suggerieren man sei selber schuld, Vorsatz, Planung, masseneinhaftrung sobald klar wer das ist verteillich das oxa Tatortnetzwerk um markus bleser, David utz, Orlando Martins und da uts und Pfistet den drogen dealer David utz und markus bleser geschützt haben die Vermutlich auch, somit pivot Element pfad älter arena

an mir oder auch „nur“ eine Kopfreihenfolge genehmigt hat, das erkennst man wenn

julian assange sagt: "they planned to have an endless war" -- aber damit leute zerstören und sabotieren müssen die angetrieben werden, mit ICD10 G40.2 oder incentives, bzw. binär, und es braucht eine infrastruktur, welche diese incentives an die täter verteilt oder sie mit icd10 G40.2 antreibt. FTT DELETED. Also endless-war wäre ein konzept um von sklaverei abzulenken

unbekannt: fügt als ablankung vom thema das sabotagehandbuch, die dummen menschen werden dann beim sabotage handbuch hängen bleiben und obiges vergessen

Fri Sep 29 07:46:27 PM CEST 2023

der sabotage-trieb oder der terror trieb hat seinen ursprung vielleicht in hollywood, z.B ritter oder könige wo man den könig abschlachten muss um selber der grösste affe zu sein.

dabei wäre richtiger sich wissen zu erarbeiten, weil wenn man den könig abschlachtet hat man allenfalls sein amt, aber nicht wie marc jr 20-40 jahre sich wirklich in informatik spezialisiert

Fri Sep 29 08:06:16 PM CEST 2023

oder den kindern wird durch die täter aus der älteren / Eltern Generation eingeredet, sie könnten sich die FTT's in meinem Kopf klauen, und würden dieses ding dann für sich bekommen und meken gar nciht dass sie am mord und sabotage beteiligt sind [LOCK] techisch wäre das vermutlicih eine Projektions-Matrix von einem Game zu meiner Landkarte von FTT's in meinem gehirn

Fri Sep 29 08:21:52 PM CEST 2023

unaufgeforderte übermiuttlung:

das nato bündnis sie so gemacht, dass mit wirtschaftlichen verstrickungen und abhängigkeiten verhindert wird, dass überhaupt jemand krieg wolle mit anderen nato partner

verbessert eine medikamenten-/drogen-abhängigkeit fast aller leute dieses vorhaben oder verschlechtert es das, power ist nothing without control

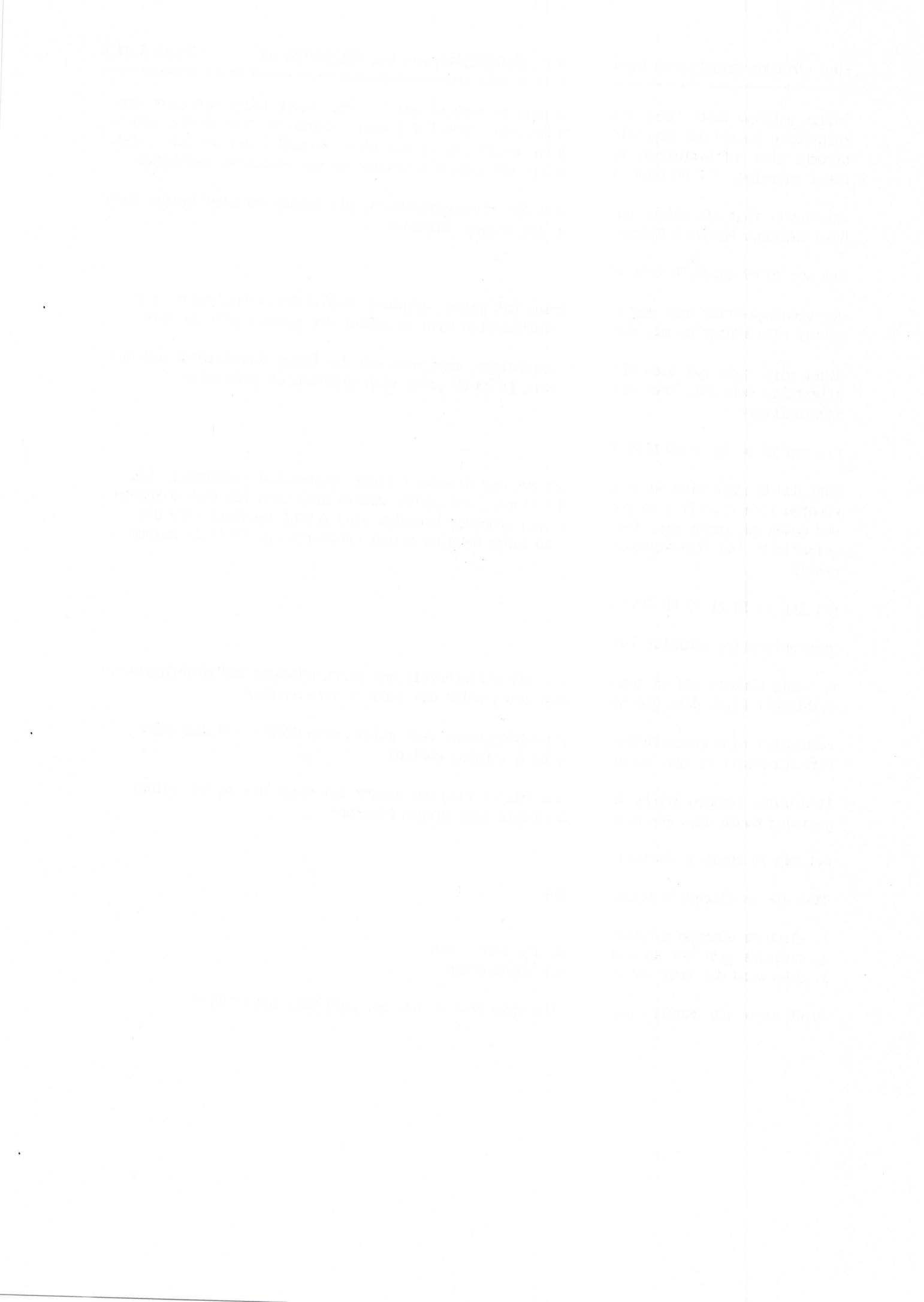
liferungen stoppen bräche überall der bürgerkrieg aus ausser bei denen die so ein reines gewissen haben dass sie keine medikamentne pder drogen brauchen

Fri Sep 29 08:36:15 PM CEST 2023

dann die unvollendete möngeli platte

1. claudine wünsche erlauben
2. claudine gibt das an mich weiter und freut sich
3. dann wird das aber von den tätern abgebrochen

dy/dt karte für aquila-claudine = Therapie mich zu hassen, petz petz petz CTRL-P



Thu Sep 14 07:33:09 AM CEST 2023

Eso-Sex-Verschwörungsgläubige Foucault Richter die auch Selbstkastrati sind übertragen das "du darfst nicht" was sie dem ex-partner über die eigenen kinder abrichtet auch als habitus und traumata ins bewusstsein des kindes ohne dass es das überhaupt versteht

Lustigerweise muss der "Massregelvollzug" auch immer dann priorisiert werden wenn urs blum seine 3 Morde bei abb zur diskussion steht

Dann würden eltern darauf reinfallen dass man sein männchen- oder weiblein-zeugs nicht anfassen darf, dann würde man im alter das sowieso ignorieren und dann so oder so pädokriminell werden weil "ist gerecht, ich alter 70 jähriger war ja jetzt so lang brav" bzw. brav gehäuchelt weil marc jr und philipp lüscher haben ja den Marc-Georg Landolt (1950) als sie nachts etwas fürs Pfadilager geholt hatten an der rainstrasse 13 den marc-georg (1950) erwischt.

somit wird die Priorisierung ders "hat katzen oder schildkrötenbildchen angeschaut" immer dann priorisiert, wenn urs blum seine 3 morde zum thema stehen [ISNERT...durch UNBEKANNT]

Somit nutzt der NSA Prono raum und die "Strategic mission J" leaks oder untergeschobenes material bei zeugen für wirtschaftsspionage um morde zu verschleiern und IHR ALLE HABT MITGEHOLFEN MORDE ZU VERSCHLEIERN

Thu Sep 14 07:37:57 AM CEST 2023

die jüngeren müssen sich ncith vorwürfe machen, weil wir haben das auch erst jetzt rausgefunden, dann können wir ja schlecht von jüngern erwarten, dass sie das vor uns rausfinden.

somit ist das eigentliche Problem die Untreue. Denn die Böse Eso-Sex-Verschwörungsgläubigen Altorithmen werden erst dann aktiv, wenn man dem ersten Partner/in untreu wird.

dann das richten von jüngern die ihr ... anfassen wäre rache, hohn, das gefühl zu einem besseren kollektiv dazu zu gehören und neid. bzw. hätten sich diese meschen gar nicht dazu bringen lassen WENN SIE EIN REIES GEWISSEN HÄTTEN.

Thu Sep 14 07:40:08 AM CEST 2023



Betreff: Re: Fwd: Referenz #GeVo1000486421: RMA 1942905 AW: Erste Mahnung 1990418 -

Kundennummer: 58008

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 18.06.2023, 19:56

An: "Buchhaltung BRACK.CH AG" <buchhaltung@brack.ch>, technik@brack.ch, "mail@brack.ch" <mail@brack.ch>

Guten Tag Frau Rolli

sie sagen "lasse ich die Nachlieferung so im System bestehen"

=> siehe Attachement

meiner Meinung nach ist da falsch dass das in "Rechnungen" ist, das darf nicht in Rechnungen sein, sonst kommt wieder eine ungerechtfertigte Mahnung wo ich mir dann als Autist die Fäuste an den Kopf schlage, selbst wenn ich keinen Autisten-Helm anhabe.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
078 674 15 32

Am 15.06.2023 um 20:26 schrieb Marc jr. Landolt:

Guten Tag *Stefanie** Rolli*
(wenn es diesen Namen überhaupt gibt)

"sie bedauern den Zwischenfall" (siehe Ihr Mail unten) ... ich bitte sie solange ich den Artikel nicht bekommen habe diese Rechnung ganz auszutragen. Weil die nächste Stufe wäre eingeschrieben, ungerechtfertigt eingeschrieben.

Bekommt ein Autist wie ich eine unberechtigte Mahnung / unberechtigtes Eingeschriebenen besteht Suizid-Risiko beim Autisten, was auch jemand vorsätzlich auslösen möchte da ich mehr oder weniger Zeuge für 3 Fach Mord bin. Also bitte gerne austragen, das sollte in ihrem System sowieso nicht bei den Rechnungen drin sein sondern bei den Bestellungen.

Als Autist bin ich gut im Lösen von Puzzles, da von Post.ch keine Ankündigung gekommen ist für das 2. Paket und im ersten Paket nur die graue aber nicht die rosa Kamera war wäre der Täter der die rosa Kamera genommen hat vermutlich sogar ein Mitarbeiter von ihnen selber.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
078 674 15 32

@ FEDPOL:

=====

da sieht man vielleicht in den Logfiles von Brack AG, ob das Vorsatz durch UNBEKANNT war, oder ob da z.B. die Zürich Versicherung an Mitarbeiter Schmiergelder bezahlen für



solche weniger netten Dinge.

Urs Blum versucht jetzt möglichst viele andere Potentielle Täter als mögliche Mörder von mir darzustellen, somit vermute ich dass z.B. Martin Blum mit seinem militärischen Sniper-Gewehr mich z.B. auf dem Weg an die cosin.ch plant zu erschiessen, um mit mir die 3 Morde durch mutmasslich die Zürich Versicherung im Rahmen der "Strategic Mission J" vor 9/11 mit mir zu begraben.

Rechtlich: Vorerst Spekulation.

Dann dies wird jetzt aktiviert um die grossen Täter zu schützen, also Spam, wo aber mindestens ein Mitarbeiter oder das Netzwerk von Brack nicht so ganz das macht was es sollte

ADDENDUM und sorry für das "Spammen", aber falls diese Leute das nicht nur bei mir machen wäre es vermutlich sinnvoll dort auch das Problem auf technischer Ebene zu lösen

Empfänger buchhaltung@brack.ch und technik@brack.ch wurden auf meinem Endpoint rausgelöscht. mail@brack.ch wäre vermutlich das Täternetzwerk das sich bei Brack eingerichtet hat.

Rechtlich: vorerst Spekulation

Message-ID im Attachement

Am 26.04.2023 um 22:21 schrieb Marc jr. Landolt:

ja sorry für meine schroffe Art, bin grad aus dem Bett und ich bin bisschen ein Morgenmuffel.

wegen der Liefer-Verzögerung ist das kein Problem

Am 26.04.2023 um 11:21 schrieb mail@brack.ch:

Guten Tag Herr Landolt

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich bedaure den Zwischenfall.

Der Artikel: Sony DSC-W810P pink, 20.1 Mio. Pixel ist leider zur Zeit nicht verfügbar. Eine Nachlieferung könnte erst ab Juni stattfinden. Da die Nachlieferung bereits vorreserviert ist, bleibt die Rechnung bestehen. Sollten Sie nicht so lange warten wollen, können wir die Nachlieferung gerne auch löschen und somit die Rechnung annullieren.

Wie wünschen Sie zu verbleiben?

Freundliche Grüsse

*Stefanie** Rolli*

Supporterin | Kundendienst - Gruppe A

BRACK.CH AG
Hintermättlistrasse 3 | CH-5506 Mägenwil



Zentrale: +41 62 889 80 80
brack.ch <<http://www.brack.ch/>> | Öffnungszeiten und weitere Kontaktdaten
<<http://www.brack.ch/kontakt/>>
Die BRACK.CH AG gehört zur Competec-Gruppe <<https://www.competec.ch/firmengruppe/>>

*Von: *Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>
*Gesendet: *26.04.23, 06:19
*An: *Buchhaltung BRACK.CH AG <buchhaltung@brack.ch>
*Betreff: *Re: Erste Mahnung 1990418 - Kundennummer: 58008

Guten Tag

hier noch das besagte Mail. (Attachement)

Ich habe auch von der Post keine Meldung bekommen dass das abgeschickt wurde. Also falls das Paket noch irgendwo herum liegt wäre zu erwarten, dass das noch irgenwo in ihrer Packstation liegt

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

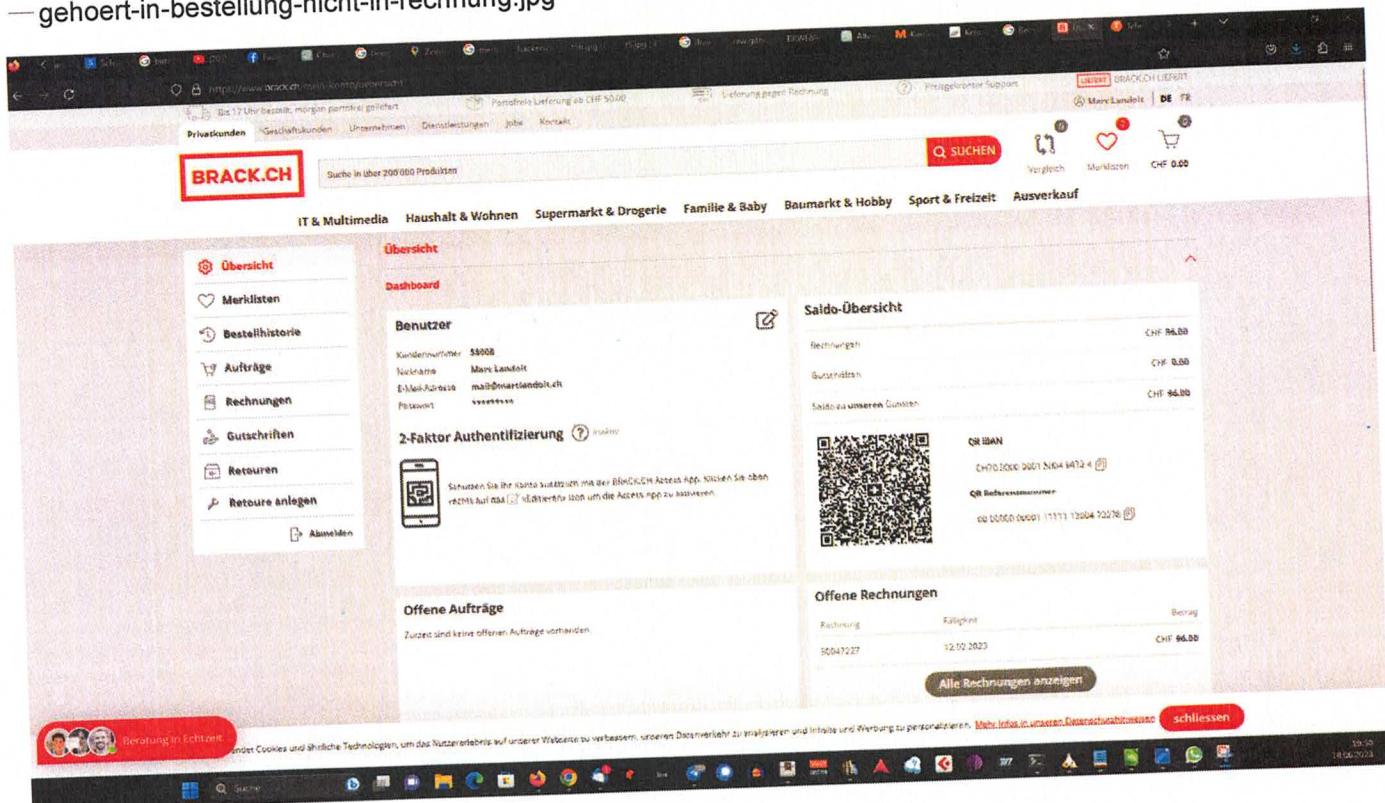
Am 26.04.2023 um 05:45 schrieb Buchhaltung BRACK.CH AG:

> Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
>
> Die Bezahlung einer Rechnung kann manchmal vergessen werden.
>
> Leider konnten wir bis heute keine Zahlung für die offenen Posten verbuchen,
die im beiliegenden PDF ersichtlich sind.
>
> Wir bitten Sie deshalb, den noch ausstehenden Betrag unter Angabe der Kunden-
oder Rechnungsnummer in den nächsten Tagen auf unser Bankkonto (CH22 0900 0000
5004 9472 4) zu überweisen.
>
> Wir danken Ihnen für Ihre Zahlung und stehen Ihnen für allfällige Fragen gerne
zur Verfügung.
>
> Freundliche Grüsse



- > BRACK.CH AG
- > Hintermättlistrasse 3
- > CH-5506 Mägenwil
- >
- > Öffnungszeiten und weitere Kontaktdaten: www.brack.ch/de/kontakt
- >
- > Häufig gestellte Fragen & Antworten finden Sie hier: www.brack.ch/de/FAQ

— gehoert-in-bestellung-nicht-in-rechnung.jpg



Referenz #GeVo1000488006 AW RMA 1942905 AW Erste Mahnung 1990418 - Kundennummer 58008 --
2023-04-27 0852.eml

Betreff: Referenz #GeVo1000488006: AW: RMA 1942905 AW: Erste Mahnung 1990418 -

Kundennummer: 58008

Von: "mail@brack.ch" <mail@brack.ch>

Datum: 27.04.2023, 08:52

An: "Marc Landolt (58008)" <mail@marclandolt.ch>

Guten Tag Herr Landolt

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Das ist überhaupt kein Problem.

Demnach lasse ich die Nachlieferung so im System bestehen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Freundliche Grüsse

Stefanie Rolli

Supporterin | Kundendienst - Gruppe A

BRACK.CH

BRACK.CH AG

Hintermättlistrasse 3 | CH-5506 Mägenwil

Zentrale: +41 62 889 80 80

[brack.ch](#) | [Öffnungszeiten und weitere Kontaktdata](#)

Die BRACK.CH AG gehört zur [Competec-Gruppe](#)

Von: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>

Gesendet: 26.04.23, 22:21

An: mail@brack.ch <mail@brack.ch>

Betreff: Re: Referenz #GeVo1000486421: RMA 1942905 AW: Erste Mahnung 1990418 - Kundennummer:
58008

ja sorry für meine schroffe Art, bin grad aus dem Bett und ich bin
bisschen ein Morgenmuffel.

wegen der Liefer-Verzögerung ist das kein Problem

Am 26.04.2023 um 11:21 schrieb mail@brack.ch:

> Guten Tag Herr Landolt

>

>

> Vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich bedaure den Zwischenfall.

>

>

> Der Artikel: Sony DSC-W810P pink, 20.1 Mio. Pixel ist leider zur Zeit
> nicht verfügbar. Eine Nachlieferung könnte erst ab Juni stattfinden. Da
> die Nachlieferung bereits vorreserviert ist, bleibt die Rechnung
> bestehen. Sollten Sie nicht so lange warten wollen, können wir die
> Nachlieferung gerne auch löschen und somit die Rechnung annullieren.

>

>

> Wie wünschen Sie zu verbleiben?

>

>

> Freundliche Grüsse

>

>

> *Stefanie** Rolli*

>

> Supporterin | Kundendienst - Gruppe A

>

>

>



> *BRACK.CH AG*
> Hintermättlistrasse 3 | CH-5506 Mägenwil
> Zentrale: +41 62 889 80 80
> brack.ch <<http://www.brack.ch>> | Öffnungszeiten und weitere
> Kontaktdaten <<http://www.brack.ch/kontakt>>
>
> Die BRACK.CH AG gehört zur Competec-Gruppe
> <<https://www.competec.ch/firmen-gruppe>>
>
> -----
>
>
>
> -----
>
> *Von: *Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>
> *Gesendet: *26.04.23, 06:19
> *An: *Buchhaltung BRACK.CH AG <buchhaltung@brack.ch>
> *Betreff: *Re: Erste Mahnung 1990418 - Kundennummer: 58008
>
>
> Guten Tag
>
>
> hier noch das besagte Mail. (Attachement)
>
>
> Ich habe auch von der Post keine Meldung bekommen dass das abgeschickt
>
> wurde. Also falls das Paket noch irgendwo herum liegt wäre zu erwarten,
>
> dass das noch irgenwo in iherer Packstation liegt
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
>
>
> Am 26.04.2023 um 05:45 schrieb Buchhaltung BRACK.CH AG:
>
>> Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
>
>>
>
>> Die Bezahlung einer Rechnung kann manchmal vergessen werden.
>
>>
>
>> Leider konnten wir bis heute keine Zahlung für die offenen Posten
> verbuchen, die im beiliegenden PDF ersichtlich sind.
>
>>
>
>> Wir bitten Sie deshalb, den noch ausstehenden Betrag unter Angabe der
> Kunden- oder Rechnungsnummer in den nächsten Tagen auf unser Bankkonto



> (CH22 0900 0000 5004 9472 4) zu überweisen.

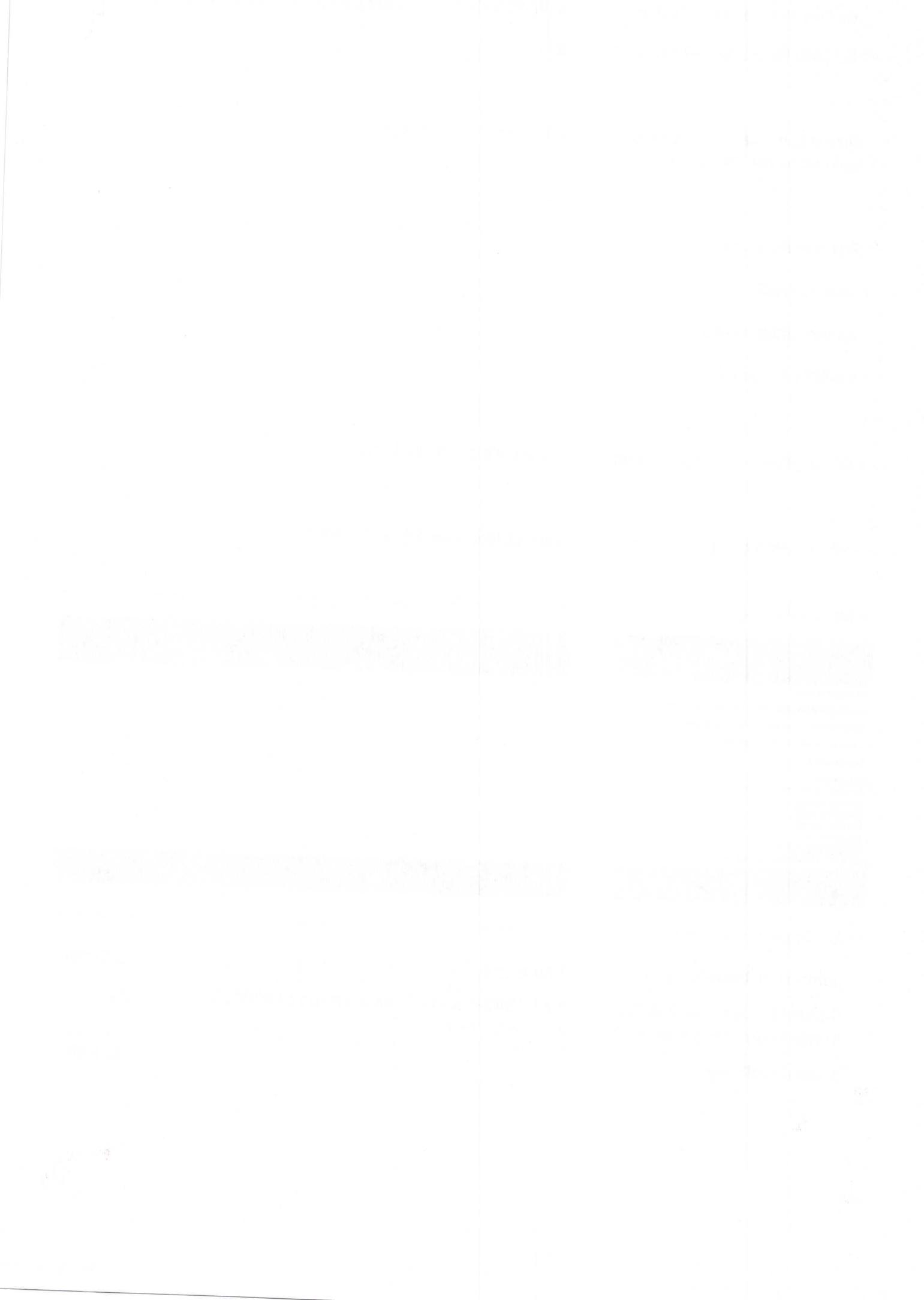
>
>>
>
>> Wir danken Ihnen für Ihre Zahlung und stehen Ihnen für allfällige
> Fragen gerne zur Verfügung.
>
>>
>
>> Freundliche Grüsse
>
>> BRACK.CH AG
>
>> Hintermättlistrasse 3
>
>> CH-5506 Mägenwil
>
>>
>
>> Öffnungszeiten und weitere Kontaktdaten: www.brack.ch/de/kontakt
>
>>
>
>> Häufig gestellte Fragen & Antworten finden Sie hier: www.brack.ch/de/FAQ
>

— StefanieRolli.jpg —



— Anhänge:

gehoert-in-bestellung-nicht-in-rechnung.jpg	275 KB
Referenz #GeVo1000488006 AW RMA 1942905 AW Erste Mahnung 1990418 - Kundennummer 58008 -- 2023-04-27 0852.eml	32.2 KB
StefanieRolli.jpg	104 KB



Aug 24 15:11

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1694700094610678146/photo/1>

<https://www.aargauerzeitung.ch/ersteauktion-schweizweit-kantonspolizei-aargau-paedophile-erwischt-so-hat-die-aargauer-polizei-errettet-2200-paedophile-weltweit-in-diesem-falle-gelockt/>

Aargauer Zeitung

PÄDOKRIMINALITÄT
Die Aargauer Kantonspolizei hat über 2000 Pädophilie erwischt – so hat sie Täter weltweit in die Falle gelockt

Dank Jahrzehnten Ermittlungen haben Spezialisten der Aargauer Kantonspolizei und des Bundes Pädophilen das Handwerk gelegt. So ist es dazu gekommen.

Alexandrina Gruppe 80.000 25.000 12.000 10.000 8.000 6.000 4.000 2.000 0

Exklusiv für Abonnenten

Aug 24 15:11

Marc Jr. Landolt (they/them) ... @PinkyDef unaufgeforderte #Übermittlung
@AargauerZeitung mit 2200 Pädos welch @Kapo_Aargau "Überführt"

Größtenteils Zeugen für Wirtschaftsspionage (Strategic Mission [JIK]) die ermordet & wie FamilienDrama aussehen

CC: @wikileaks @fedpolCH @Linuzifer @isilovercruft @UniBasel @unibern

3:16 nachm. · 24. Aug. 2023 · 2 Mal angezeigt

Post-Statistiken anzeigen

Poste deine Antworten

Marc Jr. Landolt (they...) @PinkyDef Unaufgeforderte #Übermittlung:
im Schiesskino(-OculusRift) straffälliger #Offiziere des @vbs_ddps /@kapo_aargau Multi-Waffe,zielt auf visual. DateiÖdner
1.Beweise löschen
2.PädoContent uploaden
3.->"legitime" Durchsuchung um Ausdrucke zu vernichten

Aug 24 17:16

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1694705431040671850/photo/1>

Aug 24 17:16

Marc Jr. Landolt (they/them) ... @PinkyDef Unaufgeforderte #Übermittlung:
im Schiesskino(-OculusRift) straffälliger #Offiziere des @vbs_ddps /@kapo_aargau Multi-Waffe,zielt auf visual. DateiÖdner
1.Beweise löschen
2.PädoContent uploaden
3.->"legitime" Durchsuchung um Ausdrucke zu vernichten

CC:@fedpolCH @unibern @UniBasel

3:37 nachm. · 24. Aug. 2023

Post-Statistiken anzeigen

Poste deine Antworten

Marc Jr. Landolt (they...) Ich bin ja mein Zeichens Möchtegern #WhiteHat #Hacker #SpezialExperte

Ding zwar noch nicht kaputt, aber wir wissen mal wie "nette" Ding funktioniert(e)

Aug 24 17:17

Activities Firefox ESR https://twitter.com/TechRadar/status/1664271226471104000

Poste de la Antworthe

Marc-JF Landolt (they/them) 1 Std. ...

Dies zu Verpetzen wird mir ohne Dateihinweis das Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Mitarbeiter-Ramona-Kana hat beinhaltet ein Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Das ist Ihnen nicht passiert?

Entdecken

Mitarbeiter

Nachrichten

Poste de la Antworthe

Marc-JF Landolt (they/them) 1 Std. ...

Dies zu Verpetzen wird mir ohne Dateihinweis das Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Mitarbeiter-Ramona-Kana hat beinhaltet ein Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Das ist Ihnen nicht passiert?

Relevante Personen

Marc-JF Landolt (they/them) 1 Std. ...

Dies zu Verpetzen wird mir ohne Dateihinweis das Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Mitarbeiter-Ramona-Kana hat beinhaltet ein Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Das ist Ihnen nicht passiert?

Startseite

Marc-JF Landolt (they/them) 1 Std. ...

Dies zu Verpetzen wird mir ohne Dateihinweis das Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Mitarbeiter-Ramona-Kana hat beinhaltet ein Modul alle neuern Dateien sofort zu löschen.

Das ist Ihnen nicht passiert?

Verfiziert

4:05 nachm. - 24. Aug. 2023 - 2 Mal angezeigt

li Post-SE ist kein anzugeben

Antworten

VBS - DDPS

Folge JF

Edig Doppelagent (they/them) 1 Std. ...

Bevorkehrungsabschütt und VBS - DDPS

Edig Doppelagent (they/them) 1 Std. ...

Bevorkehrungsabschütt und VBS - DDPS

Kapo-Aargau

Folge JF

In Notfallen direkt Polizeireliefen

Wetter hier das

Departement Beauftragte der Polizeireliefen

Kommunikationsdienst-Team.

Markt-Landolt (they/them) 1 Std. ...

Damit die Maßnahmen bei hohem Alarm neuen Sender loschen

Modi die Sache-Funktion ev jeder App zu verhindern => edeban @gname

(@FileChose API)

Markt-Landolt (they/them) 1 Std. ...

Univer. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Unibasel @Altermatisos

Uniluzerner #TechRadar @Unibasel

Wikileaks @BgeCCH @fedpolCH @Sisloweckr @Snowden @saschalo

PrintyDef

Marco JF Landolt (th...)

Aug 24 17:18

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1694714378573185502/photo/1>

und ja ja ja ich weiss ich könnnt PC neu aufsetzen, aber
ich will ja rausfinden was das macht und wer das
interaktiv als waffe gegen mich missbraucht
(CodeFingerprinting, bzw. DesingPattern-Fingerprinting
und als Autist dann logischerweise VERPETZEN

Marc Jr. Landolt (they/them) ...
@PinkyDef

Dann die Malware beinhaltet neben "alle neuen Dateien sofort löschen" Modul die Save-Funktion ev. jeder App zu verhindern => @debian @gnome (#FileChooserAPI)

@wikileaks @bger_CH @fedpolCH
@isislovercraft @Snowden @saschalobo
@Linuzifer #TuxPartei @unibern
@UniBasel @Alternativlos

4:12 nachm. · 24. Aug. 2023 · 1 Mal angezeigt

alle Post-Statistiken anzeigen

Poste deine Antwort

Marc Jr. Landolt (th... @ · 19 Min. ...
Weiteres Element ist #VERMUTLICH etwas wie ein
#RubberHoseFilesystem, dass aber nicht nur für Festplatte sondern für
Ram, Webseiten und alles da ist, so etwas wie ICD10 F44.x beim Gehirn
CC: @JulianAssange_ @wikileaks @bger_CH @fedpolCH @isislovercraft
@Snowden @unibern @UniBasel

CC: @JulianAssange_ @wikileaks @bger_CH @fedpolCH @isislovercraft
@Snowden @unibern @UniBasel

Aug 24 17:18

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1694714378573185502>

X Post

Startseite Entdecken Mitteilungen Nachrichten Listen Verifiziert Profil Mehr

Posten

Poste deine Antwort! Antworten

Marc Jr. Landolt (they/them) @PinkyDef · 19 Min.
Weiteres Element ist #VERMUTLICH etwas wie ein
#RubberHoseFilesystem, dass aber nicht nur für Festplatte sondern für
Ram, Webseiten und alles da ist, so etwas wie ICD10 F44.x beim Gehirn
Den 20 Jährigen als Sündenbock abzuschlachten (egal ob 2000 oder
2023) löst das technisch Problem IHR ähm SIE MONGOS
CC:@wikileaks @fedpolCH @isislovercraft @Snowden @saschalobo
@Linuzifer @unibern @UniBasel @Alternativlos

Weiteren Post hinzufügen

Marc Jr. Landolt (they/them) @PinkyDef · 15 Min.
Rüge an @kapo.aargau #FDKSTA @kantonaargau @bger.CH...

Trends: Niederlande

1 · Trends Vera Bergkamp 5.580 posts

2 · Trends Timmermans 21.300 posts

3 · Politik · Trends #Prigozhin 117.000 posts

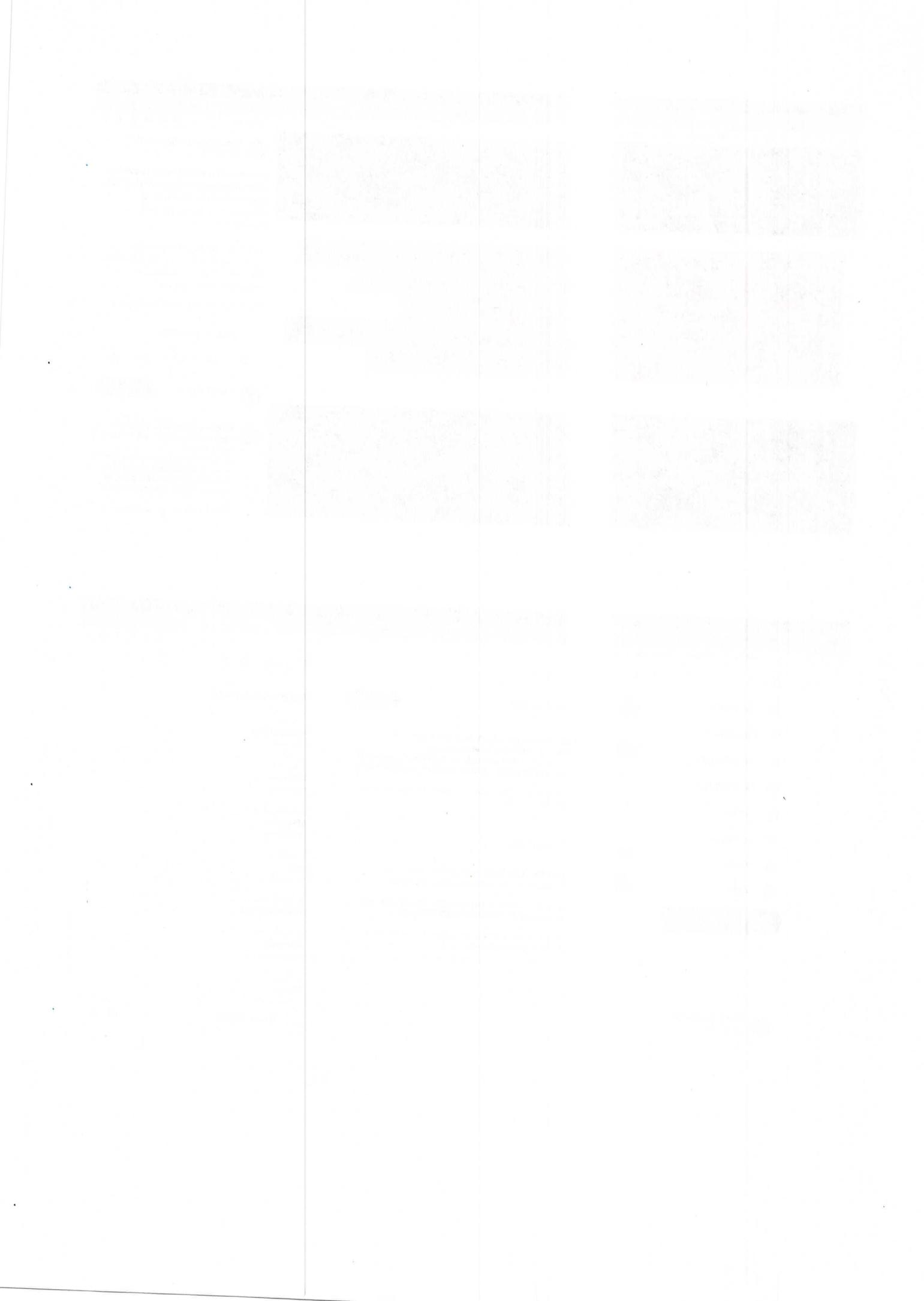
4 · Trends Arjb 1.763 posts

5 · Politik · Trends Wopke Hoekstra

6 · Trends #DutchGP 14.800 posts

7 · Trends Bosma 1.074 posts

Nachrichten



1:0
Tegos' werden



0:0
medikoni-
slepp
now

Arbeits-Freizeit
und Saison-
zeiten
other

) Part 3
in express-
DB



Anonymous Lara 34 grosskund von Eise Foschi franken gedenke.de/rauswande

.../.../.../.../.../...

wieß nicht genau wo... sie stand im Flugzeug... aber war sie im Krankenhaus.

Sag mal du hastest doch auch rot Bildet... haben die Autobahnpolizisten das auf bemerkt, das die Kommandantin spritzen mussten?

.../.../.../.../.../...

Reaktionen der Polizei auf die Rettung der Kommandantin
die Polizei hat sich nicht auf die Rettung konzentriert, sondern auf die Rettung der Kommandantin fokusiert.

Reaktionen der Polizei auf die Rettung der Kommandantin

.../.../.../.../.../...

ja kann ich mir das auch... :)

jet ja sollt Krebs erzeugend sein?

Krebszellen das du noch abgeschnitten hast... Sie hat gesagt sie ist eine Tumor an einem Brustdrüsen und der Typ an der Hoden
möglicheweise... ohne Kardiologen kann sie nie geschickt mit den Blättern und muss noch real medizinst... wir sie aber immer nach rückt

.../.../.../.../.../...

August 22

Sehr interessant die Lösung... :)

.../.../.../.../.../...

Ich will darüber in Wien mit Birkholz und ihm zusammen auf zwei Tage

.../.../.../.../.../...

Du sagst dafür das das Barco immer aufmerksam bleibt und nichts
versteckt wird

.../.../.../.../.../...

Reaktionen der Polizei auf die Rettung der Kommandantin
die Polizei hat sich nicht auf die Rettung konzentriert, sondern auf die Rettung der Kommandantin fokusiert.

Reaktionen der Polizei auf die Rettung der Kommandantin

.../.../.../.../.../...

ich kann kein nein

immer wieder nach laden

wie lange warst du im Krankenhaus?

.../.../.../.../.../...

User info



Anonymous Lara 34

.../.../.../.../.../...

+49 7870539894

.../.../.../.../.../...

1469160918

.../.../.../.../.../...

59 ph0922

.../.../.../.../.../...

249699

.../.../.../.../.../...

13 shared 1993

.../.../.../.../.../...

2904 messages

.../.../.../.../.../...

2,431,215 comments

.../.../.../.../.../...

Share this contact

Edit contact

Delete contact

.../.../.../.../.../...

.../.../.../.../.../...

.../.../.../.../.../...

Zahlstell



Währung
CHF

Betrag
22.90

Muster / Z.
CH28 30
BSD SH
Schilplin
S200 Br

Referenz
00 0000

Zusätzlich
Sackme

Zahlbar da
Marc Jr.
Neuenbr
5004 Aa

Subject: Termin verschieben
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 9/18/23, 00:37
To: info@pdag.ch, kia@pdag.ch
BCC: marc.landolt@0x8.ch

Guten Tag

ich hatte die Frau Suzana.Nikolic@pdag.ch zur Kontrolle. Sie ist jetzt so weit ich weiss auf der Geriatrie und es hat ein neuer übernommen, ich hab mir aber den Namen nicht gemerkt und er hat noch keine persönlichen Visiten Karten.

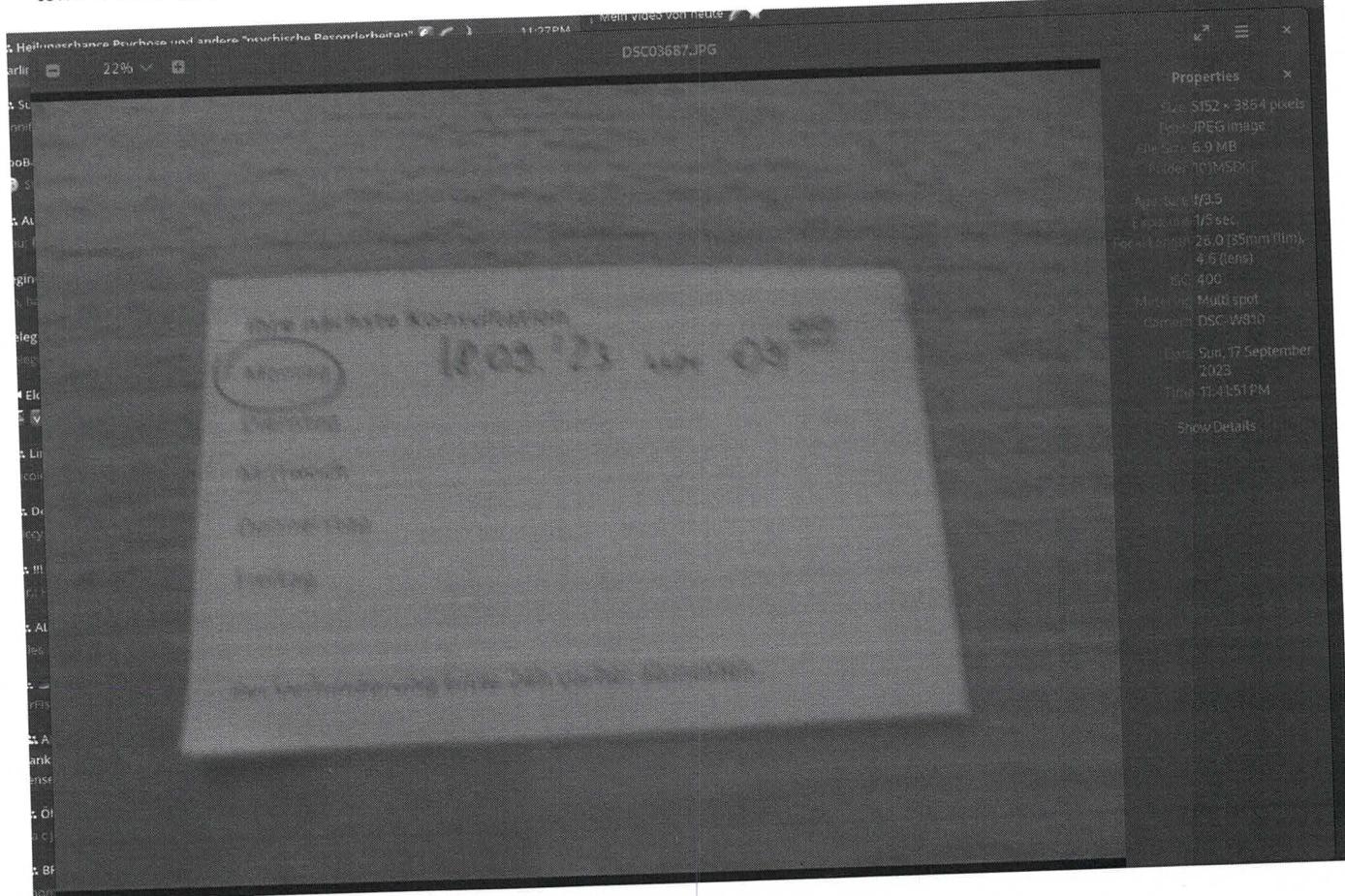
Siehe Attachement

Ich bin leider morgen 09:00 verhindert an den Termin zu kommen, können wir den verschieben?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
078 674 15 32 (ist immer auf stumm geschaltet)
mail@marclandolt.ch

—termin-verschieben.png

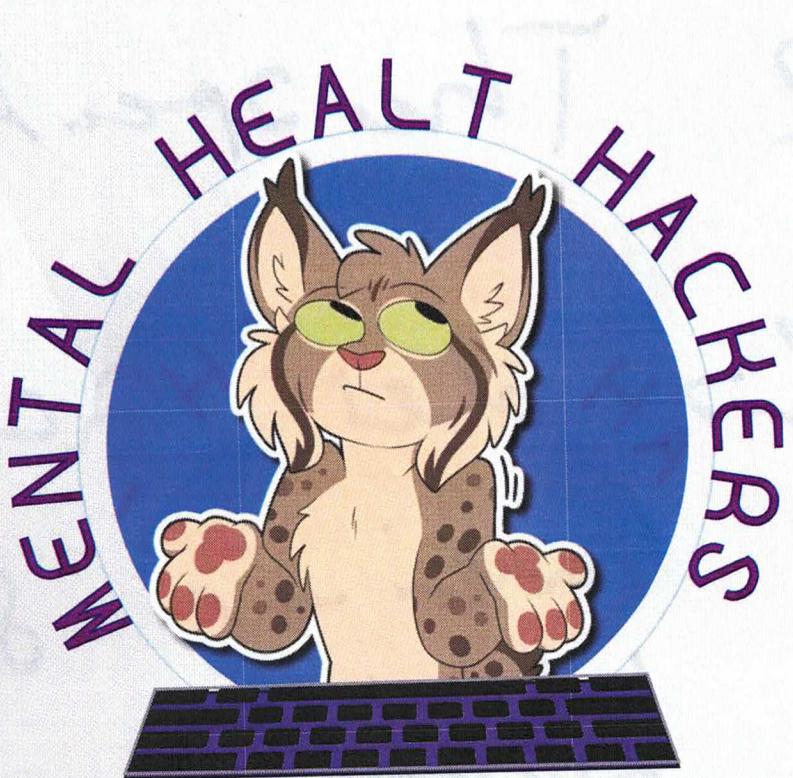


—Attachments:

1.4 MB

Termin-verschlieben

termin-verschlieben.png



2 Thesaurus

z> der auf
meiner Sock
blase ignorierbar

Guten Tag

mir wurde grad unaufgefordert übermittelt, dass das Neuralink von ihrer Patientin Desiree Lörtscher welche vom Kanton Aargau in den Kanton Solothurn abgeschoben wurde auf ihrem Neuralink eine Funktion "fast switch TID" habe.

fast switch = schnelles Umschalten

TID = Terminal ID

Also sobald man als Psychiatrie mit Induzierter Epilepsie auf die Täter (mehrere) welche die Desiree Lörtscher verstümmelt haben losgeht wird die Adresse von den Tätern ihrem Neuralink auf die Adresse (TID) von Desiree umgeschaltet und die erzieherische Behavioral Sciences Behandlung landet beim Opfer.

Das lässt sich nicht mit Medikamenten, Drogen oder so etwas beheben, da hat der Hersteller der "Medikamente" bzw. der Betreiber der Neuralink-Netzwerke ein teureres Produkt für Pädokriminelle Täter um Erzieherische Massnahmen auf die Opfer abzuschieben.

Das erstem mal wo mir diese Named Entity genannt wurde war bei Claudine Blum im Kinderzimmer, als die Astrid Blum gesagt hat

"Du machsch mir dini arbet" -- bzw. "Es prallt alles von ihm ab"

Also das ist vermutlich ein Voice Selektor auf dem Neuralink Glasfaser Netzwerk um Täter zu schützen. allenfalls arbeitet das Täternetzwerk der Zürich versichrung mit einem täternetzwekr bei der Pharama oder beim Neuralink-Glasfaser Netzwerk der Schweizer Armee zusammen scg1 karte

das impliziert dass astrid weiss bzw. damals schon wusste, dass es soche voice selektroen gibt. Falls das neuralink glasfaser Netzwerk der schweizer armee von z.B. NSA gehackt wurde, dann müsste man davon ausgehen, dass urs blum und astrid blum da massgeblich bei der unterwanderung der schweizer glasfasernetzwekr infrastruktur beihilfe geleistet hat

On 9/18/23 13:15, Marc jr. Landolt wrote:

> Mon Sep 18 11:56:02 AM CEST 2023

>
>
> Sehr geehrte Frau Nikolic und Frau Tillner irgendwo aus Südamerika

>
>
> @ Frau Nikolic:
> ======
> Bitte an Herr Dr. med. Volodymyr Polishchuk (den Neuen) weiter leiten
> und gerne auch seine eMail Adresse, weil sonst muss ich da immer
> Spiessrutenlauf machen wenn ich was mitteilen möchte.
>
>
>

> Meine Prespektive / Trigger:

> ======
>

> Wenn man mich nicht bedrängt und nicht zwinge [0] dann habe ich Zeit,
 > Konzentration und genug Gründlichkeit in die Welt, dass ich mich auch
 > zum Problem mit den älteren Patienten z.B. auf der Geriatrische Gedanken
 > machen kann.

=====

> Zieldarre es da, dass diese Menschen auch wieder annehmbar werden.

> Logisch erweist das Patienten die z.B. Demenz haben aus, weil
 > diese Patienten kann man ja nicht mehr andern. Da habe ich überhaupt
 > keine Ahnung was man da machen kann, aber so wie ich gelassen habe können
 > Gehirnzellen wieder aufgebaut werden.

> Das schlässt aber nicht "Demenz"-Patienten aus, die ihre Demenz nur
 > häucheln um z.B. Straf-Verfolgung zu entkommen. Solche Berichte finden
 > man ja im Internet.

=====

> Demenz

=====

> Meines Erachtens helfen Ignoranz födernde Substanzen den
 > Patienten/innen, die wirklich grad katsstrohal psychotisch oder
 > suizidal oder so sind. Konsumierte man aber Ignoranz födernde
 > Substanzen macht man viel mehr falsch, füllt seine Strafakte auch viel
 > schlechter machen -- sic transit gloria mundi

> Schließendlich soll man ignorante alte Menschen auch unter
 > geliebten Probleme jossen. ZB Hörern Saggen habe mein Sogenannter
 > Vater in Langenhahn eine Geliebte trüge gebraucht und fortgeworfen, oder
 > die Familiäre von Urs Blüm hat im Seetal dort den Grunderfeiler für eine
 > weit verbreitete Nazi-Gesinnung gelegt. Da hat es mich / uns 1980er gar
 > noch nicht gegraben. Da kommen wir komplett nichts tun. Und die Alten
 > Lassen, denn diese würden nur das Moral und Wertesystem der Jüngeren
 > ignorieren mit ihrem durch Ignoranz födernden Substanzen Trieb

> Schließendlich soll man ignorante alte Menschen auch nicht zu jüngeren

> So oder So denke ich müssen die Alten Generationen auch unter

> ALLENFALLS unrettet getan haben, und Satan bzw. die Überwachung weiss das
 > auch und treibt die Alten damit immer zu mehr noch mehr Taten an.
 > Und gegen wen geht man, gegen jüngere und schwächer was in meinem Werte
 > und Moral-System NICHT AKZEPTABEL ist. Gegen jüngere Menschen zu gehen
 > ist eine Tat von feigen Menschen. Jüngere als Sünderbölke zu

> missbrauchen oder sogar einzupflanzen ist eine Tat von feigen Menschen.
 > Jüngere Menschen sind schon ca 1999

> miteingeschrieben ist ja seit den Snowden Leaks (2013) bewiesen. Ich mit
 > dem dass einigen sich total überall immer alles protocoliert und

> =====
 > Überwachung:

> eines StGB 143ff strafbar zu machen. Oder um Jacob Appelbaum zu zitieren
> "... but I believe that we should comply with the law in order to
> continue to publish ..." [1]. Und Jake zitiere ich so oft, weil ich
> denke, dass auch er wichtige Teile zur Lösung des Puzzles beigetragen
> hat und wichtige Puzzleteile veröffentlicht hat.
>
> [1]
> <https://www.nakedcapitalism.com/2014/01/jacob-appelbaum-30c3-protect-infect-militarization-internet-transcript.html>
>
> Also Ziel müsste es sein dass diese Menschen wieder "liebbar" oder
> mindestens annehmbar werden. Und dabei helfen Ignoranz fördernde
> Medikamente DEFINITIV NICHT. Auch Alkohol ist Ignoranz fördernd und wer
> einen Alkoholiker in der Familie hat der weiss, dass das nicht
> förderlich ist. Der weiss dass diese in der Gruppe nicht therapierbar
> sind. Der weiss, dass sich diese Leute (oder auch Eltern die permanent
> Alkohol missbrauchen) sich gegenseitig falsche Absolution geben, dass
> ihr jüngeres Opfer halb erschlagen werden wolle -- was es logsicherweise
> nicht will.
>
>
> Herr Patient Krieg:
> =====
>
> Es hatte auf der Station H7.2 mal einen Patienten mit dem Namen "Herr
> Krieg". Der hatte Jahrgang 1960, bei so alten Menschen ergeriffe ich
> sofort die Flucht zum Selbstschutz. Ausweichen und konflikten aus dem
> Weg zu gehen ist ja komplett legitim. Ich sage immer "ich bin zu faul
> für Rache, Zahn um Zahn ...".
>
> Beim Herr Krieg, da musste ich nur 1x sagen, dass er mich bitte nicht
> bedrängen soll, und er hat sich das gemerkt und dran gehalten. Damals
> als ich mit 20 in der Psychiatrie war hatte es ja viele alte Patienten
> auf der selben Station. Praktisch alle hatten sie Ignoranz fördernde
> Substanzen konsumiert und sich dementsprechend auch mir gegenüber wie
> ein Alkoholiker Vater [1] benommen. Ich vermute das ist die Hauptursache
> meines kPTBS bzw. von meiner generalisierten Angst vor älteren Menschen,
> bzw. haben auch oft irgendwelche älteren Chefs im 1. Arbeitsmarkt dazu
> beigetragen, denn viel Geld wirkt oft auch wie eine Ignoranz fördernde
> Substanz.
>
>
> Mehr Ausnahmen und Support (ohne Zwang) von älteren wäre wünschenswert:
> =====
>
> Es gibt aus meiner Perspektive ältere Leute die komplett annehmbar oder
> sogar liebenswürdig sind. z.B. der leider verstorbene Informatik
> Professor Joseph Weizenbaum zum Beispiel, oder der Afro-Amerikaner John
> Hunter der mit seinem "World Peace Game" eine ganz tolle Erfindung
> gemacht hat um jugen Menschen Konflikt-Lösungs-Strategien beizubringen.
> Aber ich denke nicht, dass ältere Menschen das noch lernen wenn es
> ihnen zu gut geht oder zu viel Ignoranz fördernde Substanzen
> konsumieren. Bzw. zu viel Kapital, Geld, Haben, Eskapismus, führt auch
> nicht dazu, dass man Einfühlungsvermögen entwickelt für diese Menschen
> denen es ganz schlecht geht.
>
>
> [1] OFFTOPIC Beziehung:
> -----

> (aber gerade nehemme ich auch hier meine Steillungennahme dazu)

> [!] trugen jemand (vermutlich aus dem Umfeld der Pfadfinderei Abteilung

> Adlter Arau) bezichtigt mich

> - vermumtlich der Herr Dr. Pfisterer der gesagt hat er heisse Leu (Löwe)

> - somit gab es dann gewelcheselt hat auf er heisse "EIDECHESE"

> Überwachungsinstanzstruktur im Pfad-Lokal Adlter Arau

> füri die meist eher aus der Obersechicht stammenden Menschen zu spießen

> * Falsch, ich habe mix da Muhe gegeben den Unterrichts Anstands-Wauwau

> * Ich war zwar "Club Chef", aber eigentlich war ich eher die Club-Putzfrau dort, die oft Sonntags nach belieben wieder gehren, in der Psychiatrie

> Kann man nicht einfach gehren, da würde man ausgeschrieben und von der Polizei noch mehr traumatisiert

> * Im Pfadlokal kann man nach belieben wieder gehren, in der Pfadlokal kann man nicht einfach gehren, da wäre man ausgeschrieben und von der Pfadit Adler Arau] automatisch, nonverbale mitte[bar]

> Ein Habitus übertrugt sich im selben Sozialen Feld [also z.B. in der Breizichtigungend, herablassend ein Bier über den Kopf geschnitten hat. Solche Dinge nennt der Soziologie Peter Bourdieu eben "Habitus".

> mich gerettet oder "gerettet" hat gab es den ersten Suizid. Als und als ich nicht mehr dort war und aufgepasst weil die Familie Blum * ich habe interventioniert wenn Gefahr bestand

> mich geschickt wurde das dann unter der Hand einfach mal mir angeschaut > untererschicht

> weil ich ja der "Club-Chef" war. Diese novellebare Indirekte mittelbare Beziehungsunterschiede das danne unter der Hand einfach mal mir angeschaut

> steilen. Wenn man einen Menschen genug lange glaubt er zu Breizichtigungend trugt mich dann dazu darüber nachdenken, fragen zu gehen

> allenfalls selber dass er schuld sei, auch wenn er das nicht war weil er zu diesem Zeitpunkt eigentlich fast immer auf der Claudine Blum daruf gehockt ist. Weitere Ursachen suchte, Puzzleteile sammeln hat dann zu Tage gefordert, dass die Generation um Dominik Brandl (bisschen Junger als ich) ihn eigentlich probaktiv gewobbt hat. Genaus was ich bei Patrick begangen.

> als einzigen Freund hatte und die Pfadit dann so etwas wie eine als einziges Familienglied eigentlich isoliert war, einen Computer als einzige Verhaltens ist, dass ich 20 Jahre im Kellerzimmet war

> als einzigen Freund hatte ich verschreckt man gut auf diese vermutlich aufzupassen, damit man die erstattungsfamiliäre behalten kann

> Da Herr Dr. Hansjür Pfisterer vermutlich der Systems-Engineer, der

> Trendsetter im Club war für das Saufgelage ist zu erwarten, dass
> Pfisterer mich und/oder andere jüngere Pfadfinder bezichtigt dass ich am
> Tod von Tobias Moser schuld sei um davon abzulenken dass ER diesen
> Trend, diesen Habitus (Saufgelage) im Pfadi lokal, in der Pfadi Adler
> Aarau gepfälzt hat. Logischerweise hat er mit seinen 30-40 Jahren älter
> mehr Macht, mehr Einfluss auf Beziehungsnetzwerke in Aarau, auf die
> Justiz oder die Psychiatrie.
>
> Diese Beziehung hier ist komplett IDIOTISCH, zeugt davon dass jemand zu
> viel Macht auf dem Überwachungssystem hat und so proaktiv verhindert,
> dass man versucht die älteren Patienten zu therapieren dass sie wieder
> annehmbar oder sogar liebbar sind. Also gerne die Biskussion wieder
> weiter bei [1]
>
>
> Zusammenfassend:
> =====
> * Verhalten wie Herr Krieg als Output wünschenswert
>
> * Ignoranz fördernde Substanzen sind auf Dauer eher kontraproduktiv,
> wenn gleich sie auch einen akuten Druck nehmen
>
> * Bedrängen, Zwang und solches eher kontraproduktiv und löst bei mir
> Suizid-Trigger aus
>
> * +/- Gleichaltrige Therapie-Gruppen zum Schutz der jüngeren, bzw.
> Altruistische Menschen die EIN BISSCHEN älter sind sind sogar förderlich
> für jüngere Gruppen.
>
> Mon Sep 18 01:02:05 PM CEST 2023
>
> DISCLAMER:
> =====
> Ich habe erstens ein leicht geschädigtes Sprachzentrum, zweitens viel zu
> wenig Zeit für perfekte Rechtsschreibung, also FALLS irgendwelche
> Tippfehler von mir anfangen mit ihnen zu reden nehmen sie weniger
> Ignoranz fördernde Substanzen.
>
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> mail@marclandolt.ch
>
>
> Mon Sep 18 01:14:25 PM CEST 2023
>
>
>
>
> On 9/18/23 00:37, Marc jr. Landolt wrote:
>> Guten Tag
>>
>> ich hatte die Frau Suzana.Nikolic@pdag.ch zur Kontrolle. Sie ist jetzt
>> so weit ich weiß auf der Geriatrie und es hat ein neuer übernommen,

Re: Geriatrische Patienten/innen

>> Ich hab mir aber den Namen nicht gemerkt und er hat noch keine
>> Persönlichen Visitenkarten.
>> Siehe Attachment
>>
>> Ich bin leider morgern 09:00 verhindert an den Termin zu kommen, könnte
>> mir den verschreiben?
>> Mit freundlichen Grüissen
>>
>> Marc Jir Landolt
>> eidiq. dipl. Informatiker HF
>> Neuengärterstrasse 6
>> 5004 Aarau
>> 078 674 15 32 (ist immer auf stumm geschaltet)
>> mail@marcLandolt.ch

Mon Sep 18 06:34:09 PM CEST 2023

Automated Targeting algorithmen begünstigen oft leute

[0] Neurologie Experimente

[1] steurung als pädophilie opfer, elektrokabel an die ... "hexen" über etwas wie Neuralink

[2] Marc jr anklagen dass er sich "selber" über etwas wie neuralink gesteuert elektrokabel ca. im alter von 10 Jahren da unten hin gemacht hat
-> dann wurde das bei ABB abgerufen und marc jr landolt damit leicht dissoziiert, und in der phase der dissoziation hat man marc jr landolt suggestionen wie "arbeite schneller" sagen können und marc jr hat dann diesen Befehl ausgeführt (vermutlich um seine Sexuelle Integrität zu schützen)

[3] dann die stufe 2 wenn das nicht mehr so richtig funktioniert wäre das traumata kontext sexueller integrität auszuweiten und auf alles zu generalisieren
-> was dann die initiale tat spammen würde

[4] Marc jr. Landolt erzählt seinem Psychiater Dr. Hansjürg Pfisterer von den Elektrokabeln, will marc jr eigentlich nicht weil er zu pfisterer kein vertrauen hat

[5] urs Blum eröffnet {0} das verfahren gegen marc jr landolt wegen StGB 180 und der Polizist Michael Ritter bezichtigt Marc jr Landolt ein Alkaida Terroist zu sein, Marc jr wird damals in der Psychiatrie so massiv psychisch geschädigt dass er heute arbeitsunfähig ist.

[5] dann hat die psychiatrie königsfelden diverse mal probiert, marc jr landolt unter intelligenzmidnernden psychopahramak dazu zu treiben sich auch an minderjährigen zu vergirefen, z.B. die Szene wo im H7.2 die Fabienne Ebbf den Marc jr von sich aus auch lustig verfolgt hat bis sie ihn eingefangen hat

kurz vor [4] hat Margrit Landolt noch gesagt, [cAPI] "Pädokriminelle sagen oft, dass sie früher selber Opfer waren"
1. bezichtigt Margrit Landolt den Marc jr so mittelbar der Pädophilie, obwohl Marc jr. das Opfer ist wie bei [2] und Motiv {1} wäre [3]

[6] Margrit Landolt zieht einem Kind die Windeln aus, sagt das Kind müsse jetzt lernen {2}

ohne windeln und schickt das Kind unten rum nakt zu marc jr landolt
-> und vermutlich meldet margrit landolt selber, dass das Pädophilie Opfer Marc jr ein P{1} ädo {0} Täter sei (Mail mit Header "unterlassene Hilfeleistung")

----- hier

geht es den algorithmen vermutlich darum den Satz und die Aussage

unkenntlich zu {0} machen

Marc jr Landolt ist kein Täter, er hatte in seinem Leben genau eine Partnerin für ..., hat ihr ewige Treue versprochen und das bisher gehalten

[7] Marc jr. wird aus der Familiie verbannt weil Margrit Angst hat "Marc jr. würde dem Kind etwas antun".

mit Vorsatz und Motiv Marc jr. Landolt selber ein {1}

Tue Sep 19 05:17:02 AM CEST 2023

Hello Beätu und Stöffu

Ihr habt mal die afrikanische Putzfrau im Tellizentrum zynisch "Dunkle Perle" genannt. War das Spass oder Ernst gemeint?

Mir ist bewusst, dass ihr beide in Aarau zu wenig mächtig seid, dass ihr solches selber einspeisen könnetet [1] und auch nicht wie ich in Aarau einen fast 400 Jahre Stammbaum habt und auch nicht ein Platz ganz so weit Vorne in der Kirche wie ich.

[1] da würde man wieder von einem sich im "Sozialen Feld" ausbreitenden "Habitus" reden der sich mittelbar nonverbal ausbreitet. Das wäre wieder die Feld-Theorie von meinem leiblings Soziologen Pierre Bourdieu

Also da wäre es für mich nützlich zu wissen wer, wie wo dieser spezifische Datenpunkt eingesiesen wurde und ob z.B. im Aare-Schulhaus generell eher solche Dinge gelehrt wurden. Es gibt ja auch sehr rassisitsche Lehrer. Ich kann es leider nur aus der Perspektive der Bezirksschule beurteilen, dort war eher so muliti-kulti.

Gruss
Märggu

Tue Sep 19 05:22:29 AM CEST 2023

Tue Sep 19 07:10:20 AM CEST 2023

Morddrohung durch urs blum der zürich versichruzng über das neuralink glasfasernetzwerk des vbs

urs blum kann sich nciht mehr rausreen, er war dejenige der mich vor gericht gezerrt hat obwohl ich das opfer bin

stor track

read scan track record and store

Ekspert EKΣ

jüngere soll den ersten schritt machen dürfen, wenn gleichaltrig dann das mädchen, beide immer beuwsst sein, dass nach dem ersten schritt untreue zum suizid des anderen führen kann

Tue Sep 19 11:15:56 AM CEST 2023

immer noch induziertes ICD10 G40.2

jemand der sich als David Utz ausgibt:

Jeder Aspirant des @vbs_ddps und/oder der @Kapo_Aargau füttert Autisten mit Drogen an um diese

das george floyd vorstaatlich ermordet wurde für psychologische kriegsführung weltweit wäre ein geheimnis was die eingeweihten polizisten global wissen, ihnen überlegenheitshalb und machtefuhrt gibt, aber irgend jemand elter wird es wie immer verpetzen, diesmal vermutlich markus bleser und oder davíd utz der kapo aragau

[1] insert ein OFF BY ONE: nico will von der gemiedene sicht hat geleakt, dass man

das trotz plausibel, [1]
ich:

die kapo-aragau white-supremacy die sich als Nazis trainen verraten jetzt ide usa polizei, man habe george floyd vorstaatlich ermorden lassen durch diesen polizisten um sich gegenüber arbeitskansichen und weissbrotigen sklavem gelting zu verschaffen uch als einschüchterung

Tue Sep 19 11:43:19 AM CEST 2023

chart + a

Allas ab sofort 100% protokollieren was die kapo hier in meine Wohnung hinein schmiedest, die kapo aragau vertret grad die justiz die den george floyd ermordet hat

+Astid iPad

Beim Fall #GeorgeFloyd war ein zweiter Polizist in der Nähe, der hätte das verhindern müssen

Darauf wird übermittelt durch unbekannt

CTRL-P

ein Polizist der drogen anfüttert schaut immer das er ein foto von seinem opfer bekommt, das würde gelöscht, damit ist klar, dass nicht nur davíd utz grad auf marc jr Landolt einwirken sondern der markus bleser auch

sie bei gericht besser liegen können.
markus bleser und davíd utz haben das dem marc jr Landolt damals mit 20 angetan zu zweit dass

Falls das auf Neutralink aufgezeichnet werden konnte hätten wir einen Präzedenzfall wo vertulich schon der David Utz gepeilt hat. Somit müsste man David Utz in Schutzhaft nehmen weil man jetzt ja immer wieder dass petzen oder menschen die wieder den reichtigen weg einschlagen wollen von den anderen polizisten erordert werden

CC: @fedpolCH @bger_CH

Plausibel, technisch begabt war David utz nie
ich:

dann verskaven zu können

[DELETED] somit damals als ich urs, astrid und martin blum gesagt habe, dass etwas mit den twintowers einstürzen nicht stimmt haben die nur so gelacht als wüssten sie dieses geheimnis schon lagen

Tue Sep 19 12:00:23 PM CEST 2023

Tue Sep 19 12:01:11 PM CEST 2023
pfisterer macht immer dann wenn er selber einen massenamoklauf oder so etwas einschaltet den schachzug, dass er dinge sagt wie "Danke herr >> Marc jr <<, es sind jetzt wegen ihnen massenweise polzisten schwerverletzt ins spital eingeliefert worden"

so lenkt pfisterer davon ab dass er selber diese access codes hat, wo ehr als mann einer neurologie genau wüsste wie wichtig die sicherheit dieser netzwerke ist

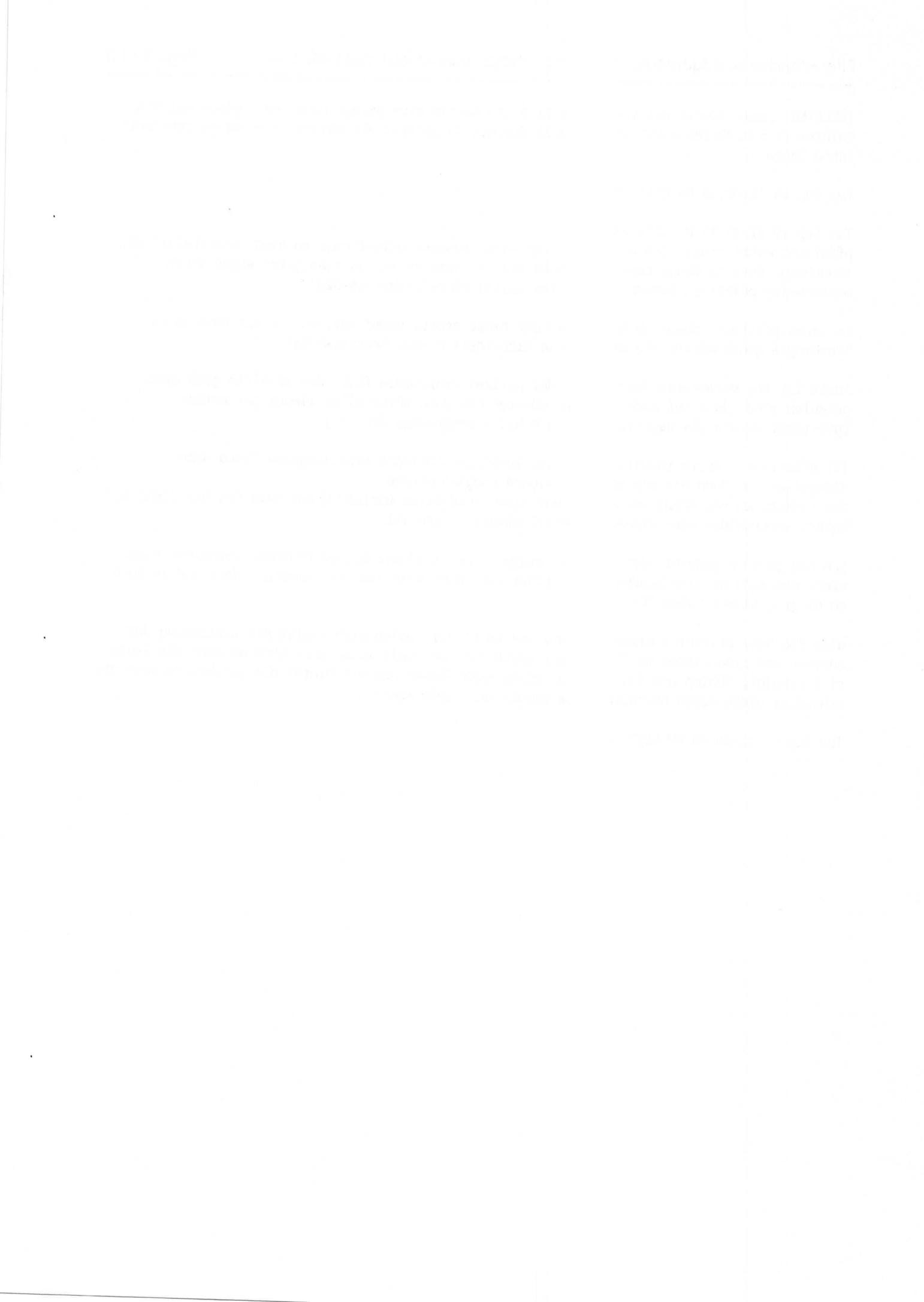
somit ist das vermutlich der verusch der polizei einzureden falls die wirkliche grad amok gelaufen sind, dass sei mich ermorden müssten und dann würde alles wieder gut werden (pfisterer wüsste als psychiater was ein heilsversprechen ist) [1]

[1] pfisterer: insert todestrieb <- ich: lenkt in blablabla siiiiiegmond fraud depp diskussion, wo dann die ungeblideten irgend googlen würden
der todestrieb von freud verschlert nur einen mord-trieb basierend auf hass der basierend auf selbst veruschnlden oder eingeredetem selbstverschulden ist

ich hab ja auch gedacht, dass ich den Sturm Loher 1999 mit meinen gedanken ausgelöst habe. steht man sich so eine blödheit mal selber ein, dann kann man gut erwarten, dass andere auch so dinge geglaubt haben *E*

also sie herr pfisterer ermorden eines von 80 kinder, holen sich zuerst die zustimmung der anderen und produzieren so "kollektive psychosen" um damit zwang auszuüben wo dann die leute sich schuldig fühlen und deswegen gar nicht mehr denken und nie hinter die geschichte dass die schweizer armee schon neuralink experimente seit 1950 macht...

Tue Sep 19 12:05:48 PM CEST 2023



Subject: Empfangsbestätigung
From: "noreply@sva-ag.ch" <noreply@sva-ag.ch>
Date: 9/20/23, 02:59
To: "mail@marclandolt.ch" <mail@marclandolt.ch>

Guten Tag

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen und melden uns bei Ihnen.

Auf unserer Website www.sva-ag.ch finden Sie Antworten auf häufige Fragen und weiterführende Informationen.
Schauen Sie vorbei!

Falls Sie uns telefonisch kontaktieren möchten, erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Freundliche Grüsse

SVA Aargau
Kyburgerstrasse 15
5001 Aarau
+41 62 836 81 81
www.sva-ag.ch

Postadresse: Kyburgerstrasse 15 | Postfach | 5001 Aarau

Beratungen vor Ort: Bahnhofplatz 3C | 5001 Aarau

Erhalten Sie relevante Informationen zu Ihren Sozialversicherungen direkt in Ihre Mailbox. Jetzt den SVA-Newsletter abonnieren: www.sva-ag.ch/newsletter



Sat Sep 23 05:51:46 AM CEST 2023

psychiatrie patienten mit psychoparmaka sind müllschlucker für den porno-konsum der nicht patienten

also eine risperdal spritze ist so zu sagen der zwang den prono-müll bzw. die wiedergutmachung der normalen zu schlucken

vermutlich so etwas wie sippenshaft, also die psychiatrie wusste, dass Georg landolt "- lüscher" (1950) konsumiert hat und dann mir angehängt um dann mich dazuz zu zwingen das zurück zu bezahlen

You may also look at our current situation report. If we conduct maintenance work or an incident is occurring you can find further informations at <https://www.hostpoint-status.com/en>

best regards,
Your Hostpoint Support-Team

#####

Merci pour votre message. Nous traiterons votre demande et vous contacterons dès que possible.

Peut-être que vous pouvez résoudre votre problème dans notre centre de support. Vous y trouverez de l'aide sur divers sujets, ainsi que de nombreuses instructions:
<http://support.hostpoint.ch/fr>

S'il vous plaît prenez également en considération nos messages d'état actuels. Vous pouvez immédiatement voir si peut-être il y a un défaut: <https://www.hostpoint-status.com/fr>

Cordialement,
Votre équipe de soutien Hostpoint

#####

Mille grazie per il suo messaggio. Elaboreremo la sua richiesta il più presto possibile.
Forse ha la possibilità di risolvere il suo problema attraverso il nostro Support Center. Qui trova aiuto immediato per diversi temi e molte istruzioni:
<http://support.hostpoint.ch/it>

Si prega di notare anche i nostri messaggi di stato in corso. Si può vedere immediatamente se è presente un disturbo: <https://www.hostpoint-status.com/it>

Di cuore,
Il suo team di supporto Hostpoint

Betreff: [Case-Nr.: 32219855] Hostpoint Support Ticket - Dringend: Server server s [...]
Von: Hostpoint Support <support@hostpoint.ch>
Datum: 19.08.2022, 05:18
An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Return-Path: <>
Delivered-To: mail@marclandolt.ch
Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.213]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id SNcMECkB/2LYTwEApkpzRw (envelope-from <>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 19 Aug 2022 05:19:05 +0200
Received: from mxin013.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.213]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id iPH4DykB/2KJFwAA9BAvQA (envelope-from <>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 19 Aug 2022 05:19:05 +0200
Received: from mail.adm.hostpoint.ch ([217.26.48.124]) by mxin013.mail.hostpoint.ch with esmtp (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) id 1oOsXJ-0005wC-6E for mail@marclandolt.ch; Fri, 19 Aug 2022 05:19:05 +0200
Received: from otrs3 by mail.adm.hostpoint.ch with local (Exim 4.95 (FreeBSD)) id 1oOsXJ-0003GC-39 for mail@marclandolt.ch; Fri, 19 Aug 2022 05:19:05 +0200
Content-Type: text/plain; charset="utf-8"
Content-Disposition: inline
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable
MIME-Version: 1.0
Organisation: Hostpoint AG
X-Loop: yes
Nachricht-ID: <1660879100.442049.941449538@ticket.hostpoint.ch>
Precedence: bulk
Auto-Submitted: auto-generated
In-Reply-To: <80520928-cd35-5f72-409b-cec8e7cf9122@marclandolt.ch>
X-Whitelisted-By: dnswl.hostpoint.dnslist
X-Vs-State: LEGIT
X-Hostpoint-Spambox: NO

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir werden Ihr Anliegen so schnell wie möglich bearbeiten.

Vielleicht können Sie Ihr Problem in unserem Support Center lösen. Hier finden Sie Soforthilfe zu verschiedenen Themen sowie viele Anleitungen:
<http://support.hostpoint.ch>

Beachten Sie bitte auch unsere aktuellen Statusmeldungen. Dort sehen Sie sofort, ob möglicherweise eine Störung vorliegt: <https://www.hostpoint-status.com>

Herzlich,
Ihr Support-Team von Hostpoint.

#####

Thank you for your message. We will respond to you as soon as possible.

Maybe you can find the answer to your question in our Support Center, where you also find frequently asked questions, many instructions and How-To-Guides:
<https://support.hostpoint.ch/en>

Betreff: Dringend: Server server s92 mutmasslich gehackt worden
Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Datum: 19.08.2022, 05:18
An: Hostpoint Support <support@hostpoint.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, info@fedpol.admin.ch
Nachricht-ID: <80520928-cd35-5f72-409b-cec8e7cf9122@marclandolt.ch>
MIME-Version: 1.0
User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:91.0) Gecko/20100101 Thunderbird/91.12.0
Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Guten Hostpoint

Jemand hat scheinbar mein ganzes Hosting zerschossen. Das war vermutlich eine vorbereitet zielgerichtete (a)soziale Interaktion von Urs Blum der Zürich versicherung der mich vor Aussagen gegen die Zürich Versicherung abhalten möchte.

Ich gehe auch davon aus, dass Urs Blum beteiligt war bei der Ermordung des CEO's der Zürich Versicherung. Rechtlich: vorerst Spekulation

Die Malware reagiert auch interaktiv aktiviert bei mir etwas wie eine Psychose. Ich gehe davon aus dass Urs B. der @zurich_ch eine Zensur-Malware bei Euch installiert hat

Bitte Backup zurück laden und wenn's Malware ist diese entfernen

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Halli Hallo Regines

Noch nachträglich Happy Birthday

Anbei das was ich mit dem Buch sagen möchte und weshalb ich das Buch wichtig finde:

Kapitel 3:

Die innere Feindseligkeit [1] gegen das System, das ist das, was man seit Martin Luther oder Johannes Calvin bei den meisten Menschen beobachten kann könnte man in deren Psyche blicken. Mit dem aufkommenden Kapitalismus ist immer die Frage "Sag ich dem Menschen jetzt meine Meinung direkt ins Gesicht" oder lieber nicht weil er allenfalls mal noch als Kunde wichtig sein wird und man sich so selber einen Ast (Arbeitsplatz absägen möchte". Dadurch dass man seine Meinung nicht kund tun kann entsteht mehr Groll [2], dann merkt man dass man kein guter Mensch [3] ist, verliert irgendwie seine Identität [4], keine Identität heisst auch kein Selbstwert [5] also versucht man mit Gütern [6] mit denen man angibt seinen seinen Selbstwert aufzubessern [7] Zitat: "Je weniger jemand das Gefühl hatte, Jemand zu sein umso dringender brauchte er Besitz" [8]

Kapitalismus: [1]->[2]->[3]->[4]->[5]->[6]->[7]->[8]

Die Entwurzung aus einem natürlichen organischen Lebens erzeugt so innere Spannungen die viele Menschen dann in Form von Mikroaggressionen zeigen. Eine Charakter-Eigenschaft die ich bei Menschen hasse.

Kapitel 4:

Dennoch sagt Fromm, dass der Kapitalismus eine Verbesserung zum Mittelalter war. Aber der Kapitalismus hat Bindungen zu den Mitmenschen zerstört. Also sucht man sich Propheten, die einem versprechen diese Isolation zu durchbrechen um wieder ein Gemeinschafts-Gefühl zu haben. Also wieder eine Identität mit anderen zu haben -- deshalb nennen sich diese auch "Identitäre Bewegung". Identität kann man aber auch haben wenn man weiss wer man ist (Individuation).

Dann kommt in Kapitel 4 relativ viel noch über Soda-Masochismus, aber das ist teilweise outdated, das Buch ist von 1941. Im ICD10-F65.5 wird Soda-Masochismus noch als Krankheit gesehen. Im ICD11 gibt es das nicht mehr. Da gibt es Arbeit von Lydia Benecke (auch im CCC bzw. im Hoaxilla Umfeld) mit dem Titel "Ist das Persönlichkeitskonstrukt „Experience Seeking“ bei Sadomasochisten stärker ausgeprägt als bei Nicht-Sadomasochisten?". [1]

BDSM ist meiner Meinung nach ein "Hack an die menschliche Psyche". Also wenn man sich für Psychologie interessiert und mal Operante Konditionierung als Erfahrungswert erleben möchte ist das allenfalls auch Sinnvoll. Erfahrungswerte sind durch Bildung nicht vermittelbar. ZB B.F. Skinner, Clark Hull, Edward Lee Thorndike, Iwan Petrowitsch Pawlow haben solche "Züchtigungs-Experimente" (Tierquälerei) mit Tieren gemacht. Mit Menschen hätte man das schon nicht machen können. Spannend sind aber für mich Fragen wie: wenn ich jetzt jedesmal wenn ich Schokolade esse von meiner EX ausgepeitscht würde, könnte sie mir dann das Schokolade-Essen abgewöhnen -- eine berechtigte Frage.

Also ich vermute dass die, die bewusst SSC BDSM ausleben dann viel weniger den Drang haben im normalen Leben ihren Unmut mit Mikroaggressionen (meist an Jüngeren oder Schwächeren) abzureagieren.

Zitat: "Dies bedeutet, dass Personen mit starker Sadomasochismusausprägung gegenüber den anderen Gruppen am stärksten zu expressiven und warmherzigen Verhaltensweisen neigen." [1]

[1]

https://www.benecke-psychology.com/files/DIPLOMARBEIT_LYDIA_BENECKE_GEB_WAWR_ZYNIAK.PDF

Aber das was der Fromm sagt ist meiner Meinung nach immer noch gültig: sich zu unterwerfen um Verantwortung für sich abzugeben ist schlecht, andere zu Unterwerfen ist auch schlecht. Man sollte sich in Richtung Solidarität entwickeln, aber im Kapitalismus (z.B. Konkurrenz-Firmen gegenüber) geht es oft genau darum diese zu Unterwerfen oder zu übertreffen. Und dieses Verhalten macht ökonomisch Sinn, dieses Verhalten wird dann aber auch von einigen Mitarbeitern für Privates übernommen und z.B. in die Familie oder in andere Soziale-Systeme hinein getragen. :(

Struktur-funktionalismus (Funktionierende Wirtschaft) nach Talcott Parsons braucht man aber. Parsons betrachtet die Gesellschaft wie einen Körper mit Organen die funktionieren müssen weil tun sie das nicht stirbt der Körper. Das führt dann zu Hunger oder Krieg.

Also man muss in der heutigen Welt irgendwie den Spagat zwischen "Funktionieren für die Wirtschaft" und "Kommunikativem Handeln" schaffen. "Kommunikatives Handeln" nach Jürgen Habermass ist so zu handeln, dass man im Gegenüber einen Menschen auf Augenhöhe sieht und nicht ein funktionaler Schraubenzieher wie es die Wirtschaft gerne hätte. Und sich auch z.B. Zeit nimmt ihm/ihr wichtige Dinge zu erklären.

So jetzt hör ich aber auf zu spoilern und wünsche Dir nachträglich nochmals alles Gute zum Geburzeltag.

Betreff: Read: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Von: "Bauhofer Elisabeth GKAOG" <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>

Datum: 16.08.2022, 06:46

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <elisabeth.bauhofer@ag.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.219]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id GCIdCA0h+2LnQgAApkpzRw (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 06:46:05 +0200

Received: from mxin019.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.219]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id sLWmBw0h+2lyuAAA9BAvQA (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 06:46:05 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin019.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) id 1oNoSr-000I51-1M for mail@marclandolt.ch; Tue, 16 Aug 2022 06:46:05 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,240,1654552800"; d="scan'208,217";a="15106731"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 16 Aug 2022 06:46:04 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 06:46:04 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,240,1654552800"; d="scan'208,217";a="15106729"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.141]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 16 Aug 2022 06:46:03 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH (10.116.181.140) by spwex00034.ADS.KTAG.CH (10.116.181.141) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2507.9; Tue, 16 Aug 2022 06:46:03 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::6804:bdः:7f61:929c]) by spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::6804:bdः:7f61:929c%5]) with mapi id 15.01.2507.009; Tue, 16 Aug 2022 06:46:03 +0200

Thread-Topic: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Thread-Index: AQHYsPN4JzVEW97ynkWjyrfLnI2sHA==

Nachricht-ID: <ed169b98d98344f6b2d72685a5f2680c@ag.ch>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: de-CH

Content-Type: multipart/report; boundary="_000_ed169b98d98344f6b2d72685a5f2680cagch_"; report-type=disposition-notification

MIME-Version: 1.0

X-SM-outgoing: yes

X-Vs-State: LEGIT

X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Bauhofer Elisabeth GKAOG

Betreff: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Gesendet: Dienstag, 16. August 2022 00:07:41 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom,

Stockholm, Wien

wurde am Dienstag, 16. August 2022 06:46:03 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; Elisabeth.Bauhofer@ag.ch
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSEch-Correlation-Key: ftg3jZGvc0C70MdyOBwrvw==
Original-Message-ID: <bbe8f174-d149-7088-cb5c-79e8535b390e@marclandolt.ch>
X-Display-Name: Bauhofer Elisabeth GKAOG

Guten Tag

Der Fall wo gemäss hören Sagen der Feuerwehrmann Gautschi mit dem TLF eine Mutter mit Kind getötet hat wurde scheinbar in der Presse zensiert oder Google filtert da die resultate heraus.

Meiner Meinung nach wurde der Fall nie richtig aufgeklärt und auch nie richtig aufgearbeitet.

Problem 1:

In Feuerwehr-Kreisen wurde darüber diskutiert ob es allenfalls Sekundenschlaf war.

Meinen privaten Erkenntnissen nach kann das auch induziert worden sein. ca. 2010 hat die Psychiatrie Königsfelden mit mir ein EEG gemacht. Paralell wurde zum EEG mit einem Blitz auf mich geschossen.

Danach hatte ich einen Autounfall ohne Personenschäden mit dem Auto des Chefs der Firma Laube AG, Mellikon. Damals war hinter der Coop-Tankstelle Telli noch eine weitere Tankstelle. Den roten Fahrer dem ich den Vortritt genommen habe habe ich nicht gesehen. Da dachte ich dann es sei weil es ein roter Wagen auf roten Hintergrund war.

Meiner Meinung nach wurde aber in der Psychiatrie Königsfelden mit dem Blitz und dem EEG meine Wahrnehmungsschwelle ermittelt um herauszufinden wie lange ein Blitz (egal ob normal, Infrarot oder Laser) sein muss dass zwar Energie auf meine Netzhaut übertragen wird und somit auswirkungen auf mein Gehirn hat. Aber so kurz, dass ich diesen nicht bewusst wahrnehme. Wahrnehmungsschwellen sind gemäss diesem Talk [1] individuel.

Der Unfall war ca. 100m Luftlinie vom Guyerweg 1 wo mein Vater als Elektroniker gearbeitet hatte.

=
Grundsätzlich lässt sich die Wahrnehmungsschwelle auch auf andere Methoden ermitteln. Dennoch würde mich interessieren, ob der Feuerwehrmann Gautschi vor dem tödlichen Unfall bereits auch schon einmal ein solches EEG machen musste.
= =

Problem 2:

Auch wenn Problem 2 hanebüche währe, hätte dieser Vorfall dennoch bei einigen oder allen der Feuerwehrleute Aarau eine kollektive Psychose, ein kollektives Trauma oder kollektive Schuldgefühle in der Psychie hinterlassen. Aber nicht nur bei der Feuerwehr, sondern als ich mal zur Kantonspolizei Aargau an den Schalter bin und zu diesem Fall informationen haben wollte ist der dicke Polizist da ausgetickt als ich Fall Gautschi erwähnt hat. Der Polizist ist hat mich bedroht, also habe ich dann meine Frage dann halt doch nicht gestellt.

Motiv eines solchen potentiellen Planspiels:

Egal welches Management Cockpit, der PDAG aber auch z.B. der Zürich Versicherung spielen regelmässig "Todes-Kraten" um Tarot-Wissen zu verwenden. Tarot ist so etwas wie die Archetypen Theorie von C.G. Jung. Mit dem Tod eines Menschen können diese Management Cockpits Menschen einschüchtern denen der Tod anderer nahe geht. Grundsätzlich kann so ein Ereignis auch auf ein Stimulus-Response-Habit abgespeichert werden und so auch am Computer zB. mit der Einblendung eines Feuerwehrautos

unterhalb der Wahrnehmungsschwelle wieder abgerufen werden. [1]

Auch ca. 2010 gabe es 4 Tote weil das Strassenverkehrsamt (hören Sagen) angeblich keine Gutachten gemacht hat. Herr Pfisterer hat mir das erklärt, dass man jetzt deswegen mit mir diese Gutachten machen müsse. Während dessen hat Pfisterer aber auch gelacht im Sinne "Hahahaha, das Strassenverkehrsamt hat eine Kollektive Psychose"

ähnliches Konzept, selbe psychologische Wirkung als Planspiel. Dabei ist auch Informatik beteiligt, da war ja mein Text schon vor 10 Jahren "glaubt ihr der NSA greift nur lesend auf Computer weltweit zu" wofür ich ein weiters mal ausgelacht wurde und wieder in der Psychiatrie gelandet bin.

Mittlerweile denke ich nicht, dass man nur von einem "Player" ausgehen kann, solche richtig grossen Informatik Netzwerke können meiner Meinung nach auch Milliarden-konzerne betreiben. Im Fall der Zürich Versicherung gehe ich davon aus, dass es da der Zürich vor allem drum geht rechtzeitig informiert zu sein, wenn irgendwo im Kanton Aargau eine Vorladung oder ein Haftbefehl für einen Kunden der Zürich Versicherung gedruckt wird.

Da wäre auch eine Frage von mir an die Gerichte: Wenn sie relevantes wie Haftbefehle ausdrucken ist das dann wie bei mir zuhause, dass dann der Drucker irgendwie Remote abgeschossen wird so dass ich ein Beweismittel das mich entlastet und aufzeigt wer die eigentlichen Täter sind gar nicht mehr gedruckt werden kann?

Dann bekenne ich mich wieder zum "Kommunikativen Handeln" von Jürgen Habermass und will damit sagen, dass wirklich nett wäre wenn all diese beteiligten Menschen mal den Mut fassen würdenstellung zu diesen meinen Aussagen zu nehmen. Denn darf man potentielle Probleme nicht ansprechen kann man diese auch nicht beheben.

[1] https://media.ccc.de/v/rc3-641471-muss_man_sich_vor_unterschwelliger_beeinflussung_fuerchten

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

psychiatrie schädigt immer meine fähigkeiten dinge an der konsole zu machen oder die medikamente

ich glaube das sind so eine art escape sequenzen in meinem gehrin die bei abläufen und automatismen von mir wie zb dem befehl apt-get irgendwelchen random falsche oder junk einfügen

das macht mich massiv langsamer, dann unfähig sein aktiviert auch gelächter und somit scham, somit selbstwert, somit mehr abgelenkt

somit aber auch langsamer für ein allfällig eher nicht so nettes überwachendes gegenüber das wenn ich normal tippe und normal befehle eingebe es zu schnell wäre als dasds es mit stalken oder von mir abkucken kann

epilepsie anfall <- der induzierte epilepsie anfall wird somit dann aktiviert wenn das gegenüber nciht einverstanden ist mit dem was ich raus gefunden habe

query whistleblower epilepsy wäre mal interessant

snowden hatte das

die epilepsie anfälle haben null und nichts mit der medikation zu tun, haben nichts mit meiner aktullen psychischen stabilität oder unstabilität zu tun

liebes gegenüber

von abgucken lernt man nciht programmieren, lernt man nicht informatik, lernt man ncith linux, dsa lernt man nur vom selber tun, das sind bei mir jetzt 20 jahre seit ich damit dingé mache. viel spass dass ihr das halt wegen zu viel alkohol konsum jetzt auch so nicht mehr lernen könnt

epilepsie anfall

kollektives nicht-pinguine auslachen

entscheidungsmartix

A) vertagen damit es an mir nnicht wieder ein blutbad gibt weil das gegenüber ein kaltblütiger soziophat ist
B) festival espeak jetzt grad installieren, und das die diese escape sequenzen in meinem gehirni wieder disassemblieren

windows hängt vermutlich am management cockpit irgendwelcher milliarden konzernen dran, bei linux wird dsa immer so eher schlcht gehen, dalso wird das mit escape sequenzen sabotiert

~~Neru~~ ~~nerus~~

Das wäre als antagonistische Situation implementiert: Ich gehe davon aus,
dass die Pharma immer eine Packung von Medikamenten liefert die Körper
und Gesundheit verbessert und eine Schachtel parallel dazu die den
Körper eines Menschen schädigt.

~~Ausgabe~~ eingle weit -
Reider-dore
folgen

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Sehr geehrte Psychiatrie Königsfelden

~~Jean~~ sie haben beim meinem letzten Aufenthalt im KPP4 gesagt "sie werden diesen Patienten dazu zwingen seine Pornoschulden zurück zu bezahlen". Ich kann ihnen auch die Namen sagen, aber das sind jüngere Mitarbeiter und die tun oft einfach das was ihnen befohlen wird. Also die Verantwortliche Person welche die Befehle ~~aber~~ an diese jüngeren Mitarbeiter/innen heraus gegeben hat wäre Frau Dr. Colambos.

Sie geben den Patienten Psychopharmaka, dass den Körper schädigt. Dies kann man nicht so einfach reparieren. Die Pharma-Konzerne werden für diese "BestrafungsMedikamente" schon ein Gegenmittel haben, aber ich vermute mal der Konzern wird dafür fordern um jeden Patienten den sie geschädigt haben wieder gesund zu machen. [Deep Packet Injeckton: "sie sind der Pharma auf den Leim gegangen" <- jemand der Psychiatrie überwacht meinen Endpoint und will sich aus der Verantwortung ziehen.]

Des Weiteren gehen sie gegen Nerds und Autisten die mit Informatik begabt sind. Da frisst Euch nicht der Nerd Euren Content den ihr für Gleichaltrige gemacht hat weg. Da bekommt der Vater von den Frauen die solchen Content produzieren mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Abzug und frisst Euer "Karma" weg. Der +/- gleichaltrige Nerd, bzw sein Computer wird als Sündenbock vorgeschaltet. Ein junger Nerd ist zwar besser mit Computer als Ihr. Gegen einen Geheimdienst oder Milliarden-Konzern welche 10'000 oder mehr Informatiker beschäftigt hat er alleine keine Chance.

Wie gedenken sie dieses Problem dass sie aus Unwissenheit, Blödheit oder sogar Gier verursacht haben wieder zu lösen. Und das hat nichts mit Eitelkeit zu tun, ~~ihr~~ seid eitel.

Weiter vernichten sie so die guten jungen Informatiker in der Schweiz, die wir bräuchten für die Cyber-Landesverteidigung. Das ist das eigentliche Motiv der Wirtschaft und der Geheimdienste weshalb die Nerds bezichtigt werden. (Attachement) Wenn das nicht der Zürich Konzern war sondern der NSA-Porn-Room, dann wären sie auch der aktiven Ausländischer Spionagetätigkeit für USA in der Schweiz zu verurteilen und nicht die Nerds die seit 20 Jahren versuchen das aufzudecken.

Also rechtlich wären das "Planspiele" wo sie sich bei Behörden für eigenen Profit mitschuldig gemacht haben, nicht alle aber einige von Ihnen.

Dann die Optische Diskreditierung, welche die Medikamente verursachen rauben dem Nerd Glaubwürdigkeit wie mir der 13 Jahre vor Snowden schon Indizien gefunden hat und eigentlich mit 20 schon allen gesagt hat dass man das angehen sollte.

Selbst wenn ein Nerd 200'000 Views hätte von solchem Content den er für die Eine gemacht hat, und somit 5 Jahre Guthaben wo er 24h ohne Schlaf am Stück konsumieren müste, machen sie ihm dennoch den Prozess. Weshalb? Einige der Nerds denen sie das angetan haben sind sogar tod. zB. Tobias Moser. Sorgt der NSA/CIA dafür, dass es so aussieht, der Nerd ein Schuldner, der Nerd sei böse, der Nerd sei "Master of Disaster"?

Ich kann ja keine Aussagen tätigen ohne Beweismittel. Im Attachment habe ich ein vorher-nachher Foto angefügt. Da gibt es noch viel schlimmere Fotos von mir die belegen wie stark diese Medikamente auch das Äussere schädigt.

Meiner Meinung nach wissen die Ausführenden Menschen mittlerweile schon lange, dass sie Mist gebaut haben.

Versicherung spielen regelmässig "Todes-Karten" um Tarot-Wissen zu verwenden. Tarot ist so etwas wie die Archetypen Theorie von C.G. Jung. Mit dem Tod eines Menschen können diese Management Cockpits Menschen einschütern denen der Tod anderer nahe geht. Grundsätzlich kann so ein Ereignis auch auf ein Stimulus-Response-Habit abgespeichert werden und so auch am Computer zB. mit der Einblendung eines Feuerwehrautos unterhalb der Wahrnehmungsschwelle wieder abgerufen werden. [1]

Auch ca. 2010 gabe es 4 Tote weil das Strassenverkehrsamrt (hören Sagen) angeblich keine Gutachten gemacht hat. Herr Pfisterer hat mir das erklärt, dass man jetzt deswegen mit mir diese Gutachten machen müsse. Während dessen hat Pfisterer aber auch gelacht im Sinne "Hahahaha, das Strassenverkehramt hat eine Kollektive Psychose"

ähnliches Konzept, selbe psychologische Wirkung als Planspiel. Dabei ist auch Informatik beteiligt, da war ja mein Text schon vor 10 Jahren "glaubt ihr der NSA greift nur lesend auf Computer weltweit zu" wofür ich ein weiter mal ausgelacht wurde und wieder in der Psychiatrie gelandet bin.

Mittlerweile denke ich nicht, dass man nur von einem "Player" ausgehen kann, solche richtig grossen Informatik Netzwerke können meiner Meinung nach auch Milliarden-Konzerne betreiben. Im Fall der Zürich Versicherung gehe ich davon aus, dass es da der Zürich vor allem drum geht rechtzeitig informiert zu sein, wenn irgendwo im Kanton Aargau eine Vorladung oder ein Haftbefehl für einen Kunden der Zürich Versicherung gedruckt wird.

Da wäre auch eine Frage von mir an die Gerichte: Wenn sie relevantes wie Haftbefehle ausdrucken ist das dann wie bei mir zuhause, dass dann der Drucker irgendwie Remote abgeschossen wird so dass ich ein Beweismittel das mich entlastet und aufzeigt wer die eigentlichen Täter sind gar nicht mehr gedruckt werden kann?

Dann bekenne ich mich wieder zum "Kommunikativen Handeln" von Jürgen Habermass und will damit sagen, dass wirklich nett wäre wenn all diese beteiligten Menschen mal den Mut fassen würdenstellung zu diesen meinen Aussagen zu nehmen. Denn darf man potentielle Probleme nicht ansprechen kann man diese auch nicht beheben.

[1] https://media.ccc.de/v/rc3-641471-muss_man_sich_vor_unterschwelliger_beeinflussung_fuerchten

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Fazit des Talks ist Falsch
getölt

Guten Tag

Der Fall wo gemäss hören Sagen der Feuerwehrmann Gautschi mit dem TLF eine Mutter mit Kind getötet hat wurde scheinbar in der Presse censiert oder Google filtert da die Resultate heraus.

Meiner Meinung nach wurde der Fall nie richtig aufgeklärt und auch nie richtig aufgearbeitet.

Problem 1:

In Feuerwehr-Kreisen wurde darüber diskutiert ob es allenfalls Sekundenschlaf war.

Meinen privaten Erkenntnissen nach kann das auch induziert worden sein. ca. 2010 hat die Psychiatrie Königsfelden mit mir ein EEG gemacht. Parallel wurde zum EEG mit einem Blitz auf mich geschossen.

Danach hatte ich einen Autounfall ohne Personenschäden mit dem Auto des Chefs der Firma Laube AG, Mellikon. Damals war hinter der Coop-Tankstelle Telli noch eine weitere Tankstelle. Den ~~roten~~ Fahrer dem ich den Vortritt genommen habe habe ich nicht gesehen. Da dachte ich dann es sei weil es ein roter Wagen auf roten Hintergrund war.

Meiner Meinung nach wurde aber in der Psychiatrie Königsfelden mit dem Blitz und dem EEG meine Wahrnehmungsschwelle ermittelt um herauszufinden wie lange ein Blitz (egal ob normal, Infrarot oder Laser) sein muss, dass zwar Energie auf meine Netzhaut übertragen wird und somit Auswirkungen auf mein Gehirn hat. Aber so kurz, dass ich diesen nicht bewusst wahrnehme. Wahrnehmungsschwellen sind gemäss diesem Talk [1] individuell.

Der Unfall war ca. 100m Luftlinie vom Guyerweg 1 wo mein Vater als Elektroniker gearbeitet hatte.

=
Grundsätzlich lässt sich die Wahrnehmungsschwelle auch auf andere Methoden ermitteln. Dennoch würde mich interessieren, ob der Feuerwehrmann Gautschi vor dem tödlichen Unfall bereits auch schon einmal ein solches EEG machen musste.
= =

Problem 2:

Auch wenn Problem 2 hanebüchen wäre, hätte dieser Vorfall dennoch bei einigen oder allen der Feuerwehrleute Aarau eine kollektive Psychose, ein kollektives Trauma oder kollektive Schuldgefühle in der Psyche hinterlassen. Aber nicht nur bei der Feuerwehr, sondern als ich mal zur Kantonspolizei Aargau an den Schalter bin und zu diesem Fall Informationen haben wollte ist der dicke Polizist da ausgetickt als ich Fall Gautschi erwähnt hat. Der Polizist ist hat mich bedroht, also habe ich dann meine Frage ~~dann~~ halt doch nicht gestellt.

Da ist ein wichtiger Faktor dabei, dass junge Menschen in der Schweiz oft so erzogen werden, dass sie dem Arbeitgeber blind vertrauen. Dazu abgerichtet um jeden Preis den Arbeitgeber zu verteidigen. Die Feuerwehr ist ja auch so irgendwie ein Arbeitgeber, also so ähnlich.

Motiv eines solchen potentiellen Planspiels:

Egal welches Management Cockpit, der PDAG aber auch z.B. der Zürich

Betreff: Read: Re: Freundlichen Öffentlichkeitsarbeit : Was hat der Eichmann-Prozess mit dem Psychiatriewesen zu tun
mit Politik
proaktiv
Von: "Bauhofer Elisabeth GKAOG" <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>
die macht
auf
Datum: 07.08.2022, 06:11

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <elisabeth.bauhofer@ag.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id qHNCM2A772JeogAApkpzRw (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 07 Aug 2022 06:11:12 +0200

Received: from mxin012.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id YJHCMmA772I9wAAA9BAvQA (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 07 Aug 2022 06:11:12 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin012.mail.hostpoint.ch with esmtps

(TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <elisabeth.bauhofer@ag.ch>) id 1oKXdA-0003DK-Nu for mail@marclandolt.ch; Sun, 07 Aug 2022 06:11:12 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,219,1654552800"; d="scan'208,217";a="14490750"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with

ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 07 Aug 2022 06:11:12 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-

RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 7 Aug 2022 06:11:11 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,219,1654552800"; d="scan'208,217";a="14490749"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.145]) by xmgw06.ag.ch with

ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 07 Aug 2022 06:11:11 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH (10.116.181.140) by SPWEX00026.ADS.KTAG.CH (10.116.181.145) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2507.9; Sun, 7 Aug 2022 06:11:11 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::6804:bdः:7f61:929c]) by

spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::6804:bdः:7f61:929c%5]) with mapi id 15.01.2507.009; Sun, 7

Aug 2022 06:11:11 +0200

Thread-Topic: Freundlichen Öffentlichkeitsarbeit : Was hat der Eichmann-Prozess mit dem

Psychiatriewesen zu tun

Thread-Index: AQHYqf8CYyU4uqw0DEyk9Td0MjQuhA==

Nachricht-ID: <7696535772f24b509def2279e5dc47d@ag.ch>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: de-CH

Content-Type: multipart/report; boundary=_000_7696535772f24b509def2279e5dc47dagch_; report-type=disposition-notification

MIME-Version: 1.0

X-SM-outgoing: yes

X-Vs-State: LEGIT

X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Bauhofer Elisabeth GKAOG

07.08.2022, 07:5

Betreff: Re: Freundlichen Öffentlichkeitsarbeit : Was hat der Eichmann-Prozess mit dem Psychiatriewesen zu tun
erhalten
im verein,

Gesendet: Sonntag, 7. August 2022 03:42:42 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom,
ehemals Stockholm, Wien
mässig

wurde am Sonntag, 7. August 2022 06:11:11 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom,
Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; Elisabeth.Bauhofer@ag.ch

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSEch-Correlation-Key: WUZfUkkUjkun3ANUP+HR2g==

Original-Message-ID: <e61d88f5-9168-b394-8107-53c3dc06710d@marclandolt.ch>

X-Display-Name: Bauhofer Elisabeth GKAOG

Guten Tag
tollen

tricks?
Dann Psychopharamka gilt es meiner Meinung nach generell in Frage zu
das SPÄLLEN.
dem "die"

1. Weder Ärzte noch Richter noch Polisten sind Pharamkologen und
Chemiker und können da wirkliche Aussagen zum Wirkstuff und Wirkung der
Medikamente machen

2. Der Polizist müsste aber ein Eingeweihter sei und wissen dass diese
Medikamente oft Intelligenzmindernd sind. Auf mein Mail weshalb der
Polizist Michael Ritter 2013 das Protokoll gefälscht hat hat er gemäss
Aussage von Fr. Dr. Hanno ihr angerufen und und ihr gesagt man solle mir
mehr Psychopharamka geben

3. Gemäss verschiedener Quellen werden z.B. Zyprexa oder Risperdal auch
an Häftlinge in deutschen JVA's verabreicht. Weshalb sollte man die
Intelligenz des Häftlings reduzieren wenn er dabei helfen könnte bei
grösseren Fällen das ganze Täternetzwerk aufzudecken? Wird die
Intelligenz reduziert löst man "Puzzles" schlechter und schützt so
eigentlich die grossen Fische.

Die Gerichte haben im Fall Mollath Schmiergelder von der Hypo-
Vereinsbank genommen, somit wäre die Frage für meinen Fall: "Nehmen
Gerichte Aargau auch Schmiergelder und wenn ja von welchem Management
Cockpit."

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 07.08.2022 um 03:42 schrieb Marc jr. Landolt:

> Sehr geehrte Frau Tillner
>
> ich bitte Sie höflichst darum für Montag eine 25mg statt einer 50mg
> Risperdal Consta Spritze zu bestellen. So weit werden 25mg Risperdal
> Consta Spritzen auch im ehemaligen P4 in der internen Apotheke der
> Psychiatrie Königsfelden gelagert.
>
> Meiner subjektiven Empfindung enthält die 50mg Spritze einen anderen
> Wirkstoff bzw. zusätzlich zum Risperdal welches das Dopamin reduziert
> eine weitere Substanz welche sich im Fettgewebe ablagert und beim
> abnehmen bzw. beim Abbauen des Fettgewebes abwechselnd Depressionen und
> Aggressionsschübe auslöst.
>
> Liege ich mit dieser meiner subjektiven Einschätzung richtig wäre
> ausserdem abzuklären ob der Afrikaner, der von Schweizer Psychiatrien
> behandelt wurde, auch Risperal bekommen hat.
>
> Der Afrikaner hat in Frankfurter (DE) Bahnhof einen Jungen (+8)
> ermordet, ihn und seine Mutter vor einen Zug gestossen. Zusätzlich
> sollte man überprüfen, ob der Afrikaner vor der Tat kein Geld mehr hatte
> um sich Essen kaufen.
>
> Ist dem so, wäre Risperdal Consta 50mg so etwas wie ein Zeitzünder der
> aktiviert würde wenn man ca. 5 Tage Null-Diät macht.
>
> Für meinen Fall ist es nicht schlüssig weshalb das Gericht im

> Zwangsmassnahmen-Entscheid 50mg rein schreibt wenn ich 7 Jahre mit 25mg
sperre stabil war. Ausserdem hat auch Dr. Schleusener der die 50mg entschieden
minkommt gesagt man könne nach den 50mg reduzieren auf 25mg.
>
> deeskalierend
sein" im > MIT freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
>
> PS: sollten Sie vor Gericht aussagen zur subjektiven Wirkung von
> Risperdal macht dürfen Sie gerne auf mich zukommen.
>
>
>
> Am 19.07.2022 um 00:02 schrieb Marc jr. Landolt:
>> Guten Tag
>>
>> @ BCC: rein Informativ
>>
>>
>> gemäss dem Chef der Psychiatrie Königsfelden (Marc Walter) verkürzen
>> die Psychopharmaka das Leben eines Patienten um 20-30 Jahre, bzw.
>> findet man diese Angaben auch Anderswo.
>>
>> Irgend jemand (in diesem Fall Dr. Schleusener) entschied mal mir 50mg
>> Risperdal zu verordnen obwohl ich Jahre lang einigermassen stabil war
>> mit 25mg. Die höhere Dosis verursacht gesundheitliche Probleme und
>> führt auch dazu dass ich sinnlos viel Essen in mich hinein stopfe. Hat
>> man Medikamente kann man sich noch so anstrengen, man nimmt nicht ab.
>> All die dicken Psychiatrie Patienten landen dann wegen Ihnen
>> allenfalls in der Endokrinologie oder in der Pathologie.
>>
>> Sobald jetzt einmal ein Psychiater die 50mg entschieden -- und hier
>> kommt Eichmann ins Spiel (Attachement) -- hat tendieren alle Anderen
>> dazu "ihre Hände in Unschuld zu waschen", verhalten sich störrisch,
>> ignorant, unwissenschaftlich und nicht human gegenüber dem Patienten
>> weil "ein Anderer hat es ja entschieden" und erlauben keine Korrektur
>>
>> Das finnische Konzept Open Dialog beweist, dass man 85% der
>> Schizophrenie Patienten ohne Medikamente stabil halten kann. Open
>> Dialog wird mittlerweile auch an der FH Bern unterrichtet, also kann
>> man ja davon ausgehen, dass sich die Leute schon bewusst sind, dass
>> sie mit Medikamenten Patienten auf dem Gewissen haben.
>>
>> Sie sollten wirklich alle mal "Furcht vor der Freiheit" von Erich
>> Fromm lesen, denn das Konzept was Fromm vorstellt betrifft auch Staat
>> und Psychiatrie.
>>
>> Entschieden hat das rechtlich schlussendlich der Leiser, wo gemäss
>> Marc Walter das Gericht nicht mal sagen drüfte welches Medikament und
>> in welcher Dosis, keine Rechtsmittelbelehrung, kein Hinweis wo ich
>> mich melden kann um mich gegen den falschen Entscheid wehren kann,
>> kein Hinweis wo ich ohne Geld einen Anwalt her bekomme der mich
>> vertreten würde. Es wurden einfach sämtliche Mails von Hr. Richter
>> Leiser ignoriert. Viele Menschen behandeln ihre Haustiere besser als
>> Psychiatrie-Patienten und das prangere ich an.
>>
>>
>>
>

--
selbst mit freundlichen Grüßen
abschnitt
ab einer Marc jr. Landolt
androhung eidg. dipl. Informatiker HF
immer Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

verbannt
zu werden,
wenn er
schon
ofters

Betreff: Gelesen: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Von: "Berner Matthias DVIKAPO" <Matthias.Berner@kapo.ag.ch>

Datum: 16.08.2022, 07:21

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <matthias.berner@kapo.ag.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id q4c2LUwp+2LrrAAApkpzRw (envelope-from <matthias.berner@kapo.ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 07:21:16 +0200

Received: from mxin012.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id 4CEPK0wp+2IJHQEA9BAvQA (envelope-from <matthias.berner@kapo.ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 07:21:16 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin012.mail.hostpoint.ch with esmtps

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin012.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <matthias.berner@kapo.ag.ch>) id 1oNp0u-00022s-Jk for mail@marclandolt.ch; Tue, 16 Aug 2022 07:21:16 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,240,1654552800"; d="scan'208,217";a="15108548"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with

ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 16 Aug 2022 07:21:16 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <mail@marclandolt.ch>; Tue, 16 Aug 2022 07:21:15 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,240,1654552800"; d="scan'208,217";a="15108545"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.144]) by xmgw06.ag.ch with

ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 16 Aug 2022 07:21:15 +0200

Received: from SPWEX00028.ADS.KTAG.CH (10.116.181.147) by SPWEX00025.ADS.KTAG.CH

(10.116.181.144) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2,

cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2507.9; Tue, 16 Aug 2022

07:21:15 +0200

Received: from SPWEX00028.ADS.KTAG.CH ([fe80::106d:8273:321f:319c]) by

SPWEX00028.ADS.KTAG.CH ([fe80::106d:8273:321f:319c%2]) with mapi id 15.01.2507.009; Tue, 16

Aug 2022 07:21:15 +0200

Thread-Topic: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Thread-Index: AQHYsPN4OrAidXfcLkG0tc5sEDcFsq2wZ30AgACWjmc=

Nachricht-ID: <0eaea218452242f5af06b27bc966211c@kapo.ag.ch>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: de-DE

x-originating-ip: [10.116.181.151]

Content-Type: multipart/report;
boundary=_000_0eaea218452242f5af06b27bc966211ckapoagch_"; report-type=disposition-notification

MIME-Version: 1.0

X-SM-outgoing: yes

X-Vs-State: LEGIT

X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Berner Matthias DVIKAPO

Betreff: Re: Freundliche Öffentlichkeitsarbeit: 10-30 kleine Pfadfinder hinten im Toyota Hi-Ace

Gesendet: Dienstag, 16. August 2022 00:22:10 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Dienstag, 16. August 2022 07:21:01 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; Matthias.Berner@kapo.ag.ch

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSEch-Correlation-Key: M1AxclWZueEKKbOOQHx6hgQ==

X-Display-Name: Berner Matthias DVIKAPO

marc ir. Landolt @PinkyDef 22 Min

Antwort an @PinkyDef

Das wurde scheinbar nur auf meinem Konto aktiviert als ich mit rsync mein txt-Tagebuch dir in /~

Vermutlich auf Server selber Observerpattern das Tagebücher nicht mag, weil da sind all meine Beobachtungen drin was Milliarden-Konzerne für "Spiele" treiben

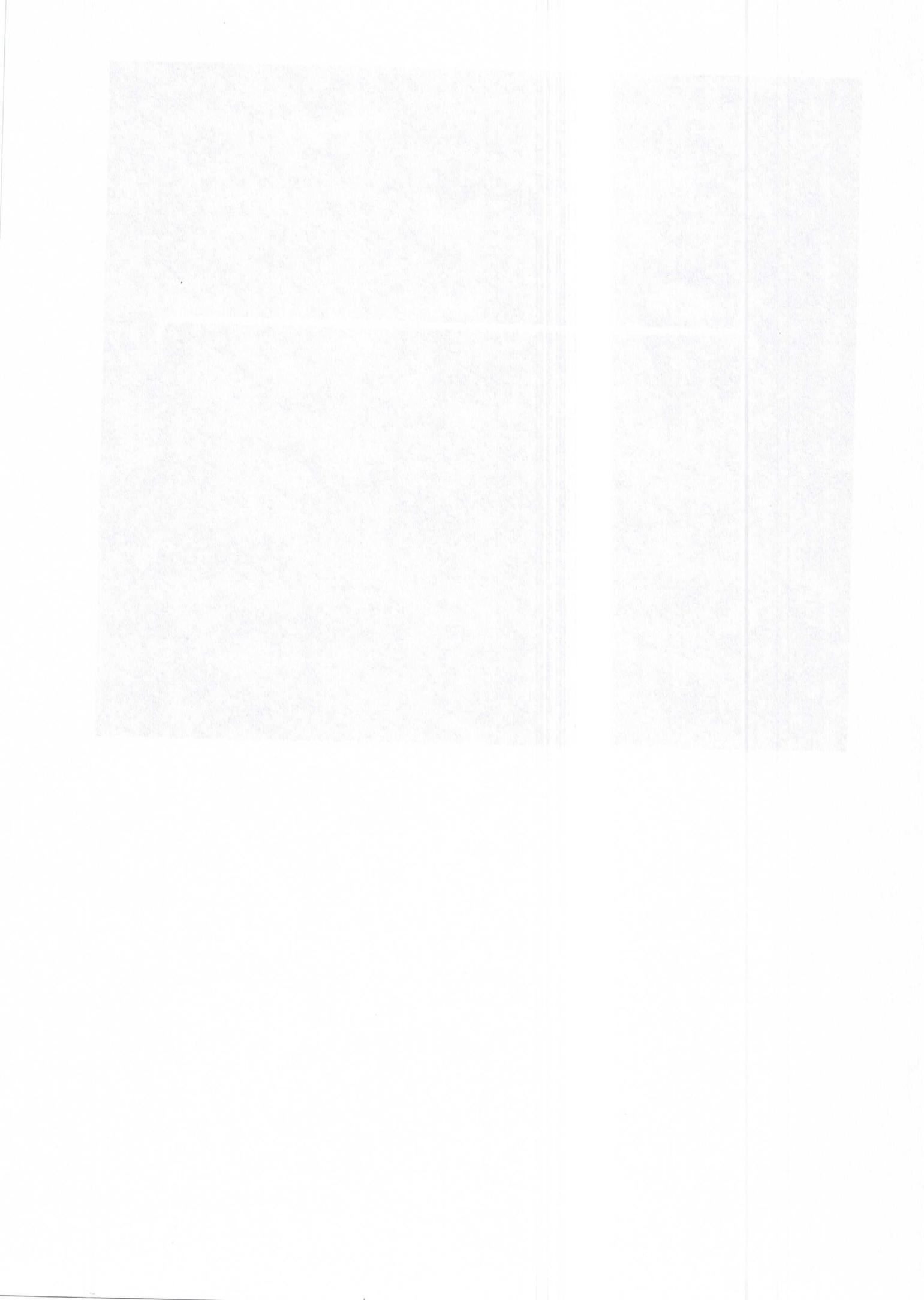
CC: @hostpoint @fedpolCH

```
marc@debian: ~$ rsync -avz hackerscardgame-notes->22m98/tagebuch/ marclandolt@ftp.marclandolt.ch:~
The authenticity of host 'ftp.marclandolt.ch (217.26.52.48)' can't be established.
ED25519 key fingerprint is SHA256:ivXaifFn93V9j3jGtWhaCvY0mdnW0CzyclM4p+UsgY.
Are you sure you want to continue connecting (yes/no)? yes
Warning: Permanently added 'ftp.marclandolt.ch,217.26.52.48' (ED25519) to the list of known hosts.
Password for marclandolt@server.hostpoint.internal:
sending incremental file list
./
07-panic-der-moment.mp3
Interview mit künstlicher Intelligenz Hat sie Bewusstsein .htm
README.md
brute.c
parse.sh
kax
Thxab
2013/
2013/ACHTUNG-ZU-Wappen-Patriotismus-ist-ein-inhaltlicher-Trojaner.jpg
2013/landolt-wappen-fixed.png
2013/landolt-wappen.jpg
2013/landolt-wappen.png
2021/
2021/verwahnlösungsArtikel.svg
2021/august/
2021/august/20210801.txt
2021/august/20210801b.txt
2021/august/20210801c.txt
2021/august/20210802.txt
2021/august/20210803.txt
2021/august/20210804.txt
2021/august/20210805.txt
```

2



Marc ir. Landolt @PinkyDef, 22 Min



 **Marc jr. Landolt** @PinkyDef · 4 Min.

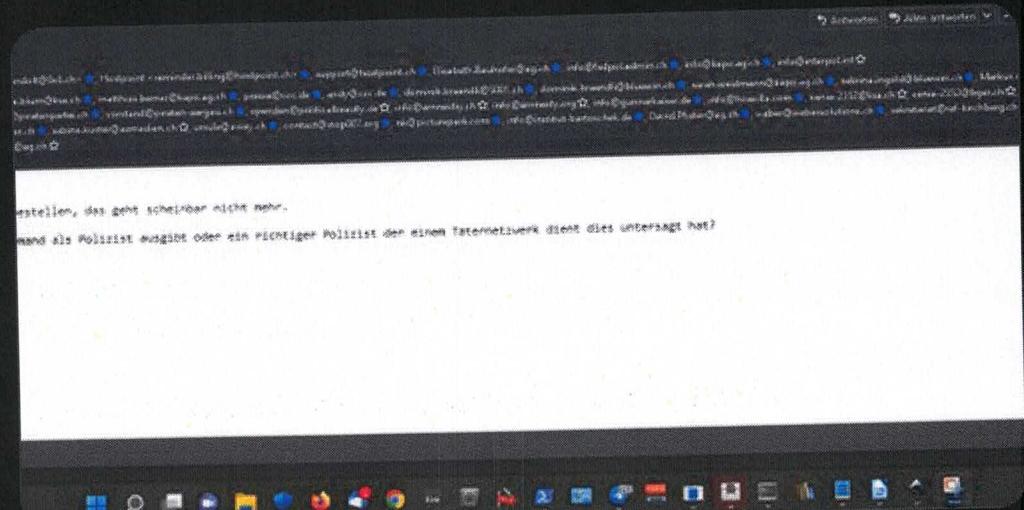
Control-Panel von @hostpoint

Ich war mindestens 1 Woche, eher 1 Monat nicht mehr drin

Wegen Passwortfrage Zugriffslog bei Hostpoint angefordert: **IMG**

Aber mir ist sowiso klar dass ich als einzelner keine faire Chance gegen den 50Mia Konzern habe

CC: @fedpolCH @BIT_OFIT



Marc jr. Landolt @PinkyDef · 16 Min.

Das was ich beitragen kann User Homedir zu analysieren, dass da jemand ein .htaccess in Verzeichnise kopiert hat kann ausschliessen

wäre gemäss meiner Expertise als Informatiker HF der apache2 selber. Da habe ich als normaler User kein Zugriff

CC: @fedpolCH @BIT_OFIT @hostpoint

```
mit künstlicher Intelligenz hat sie Bewusstsein - Dateien/e790f9d7-bc59-4bba-9113-cf692ce8385b_204.webp
mit *
mit_dwww----- 25 marcland wtsystem 4096 Aug 19 05:08
mit_dwww-xr-x 25 marcland marcland 8192 Jul 29 11:22 .htaccess
mit_dwww-xr-x 2 marcland marcland 4096 Mar 24 02:10 .htaccess-404.ch
mit_dwww-xr-x 3 marcland marcland 4096 Aug 18 09:04 .htaccess-hackerscardgame-251
mit_dwww-xr-x 1 marcland marcland 25 Aug 15 02:40 .htaccess-hackerscardgame-251-> 0x8.ch/HackersCardgame251
mit_dwww-xr-x 2 marcland marcland 4096 Oct 15 2017 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 2 marcland marcland 4096 Oct 18 2017 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 26 marcland marcland 4096 Dec 24 2018 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 38 marcland marcland 12288 Aug 18 09:29 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 2 marcland marcland 4096 Nov 6 2019 .htaccess
mit_dwww-xr-x 11 marcland marcland 4096 Sep 8 2020 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 1 marcland marcland 26 Apr 7 2009 .htaccess-> /home/marcland/public_html
mit_dwww-xr-x 4 marcland marcland 4096 Sep 2 2020 .htaccessspace-404.ch
mit_dwww-xr-x 4 marcland marcland 4096 Aug 3 07:09 .htaccess.png
[marcland@... ~]$ cd suizid-app.ch/
[marcland@... ~]$ ls -la
total 1292
drwxr-xr-x  4 marcland marcland 4096 Aug  3 07:09 .
drwxr-xr-x 13 marcland marcland 4096 Aug 18 09:04 ..
drwxr-xr-x  1 marcland marcland 17637 Dec  2 2015 by-no.png
lau-nrw----  1 marcland marcland 6013 Aug 2 15:47 index.html
zen-nrw----  1 marcland marcland 98160 Dec  2 2015 marcot.jpg
ste_dwww-xr-x  3 marcland marcland 4096 Nov  2 2016 .
-rw-r--r--  1 marcland marcland 257590 Nov  3 2016 peterRaupach.png
18.-naw----  1 marcland marcland 394859 Dec  2 2015 ProjektBeschrieb.pdf
is-nrw----  1 marcland marcland 45973 Dec  2 2015 qfire.png
dr_dwww-xr-x 11 marcland marcland 4096 Jan 13 2017 .htaccessspace-404.ch
dr_dwww-xr-x 11 marcland marcland 1148 Aug 26 2016 small-style.css
dr_dwww-xr-x  1 marcland marcland 446997 Dec  2 2015 TURMOIL.png
[marcland@... ~]$ cd suizid-app.ch/
```



Marc jr. Landolt @PinkyDef · 22 Min.

Dann bin ich als #Autist ja auch #Zyniker:

"Eine Zensur findet nicht statt" apropos Bundesverfassung und @Hoaxilla Talk

CC: @fedpolCH @BIT_OFIT @ParlCH @hostpoint @Alternativlos

Wichtiger: es muss nen Agency Grade Backdoor Kit für Hoster geben von der @zurich_ch oder mächtiger



Marc jr. Landolt @PinkyDef · 50 Min.

Tag @hostpoint

Jemand hat scheinbar mein ganzes Hosting zerschossen

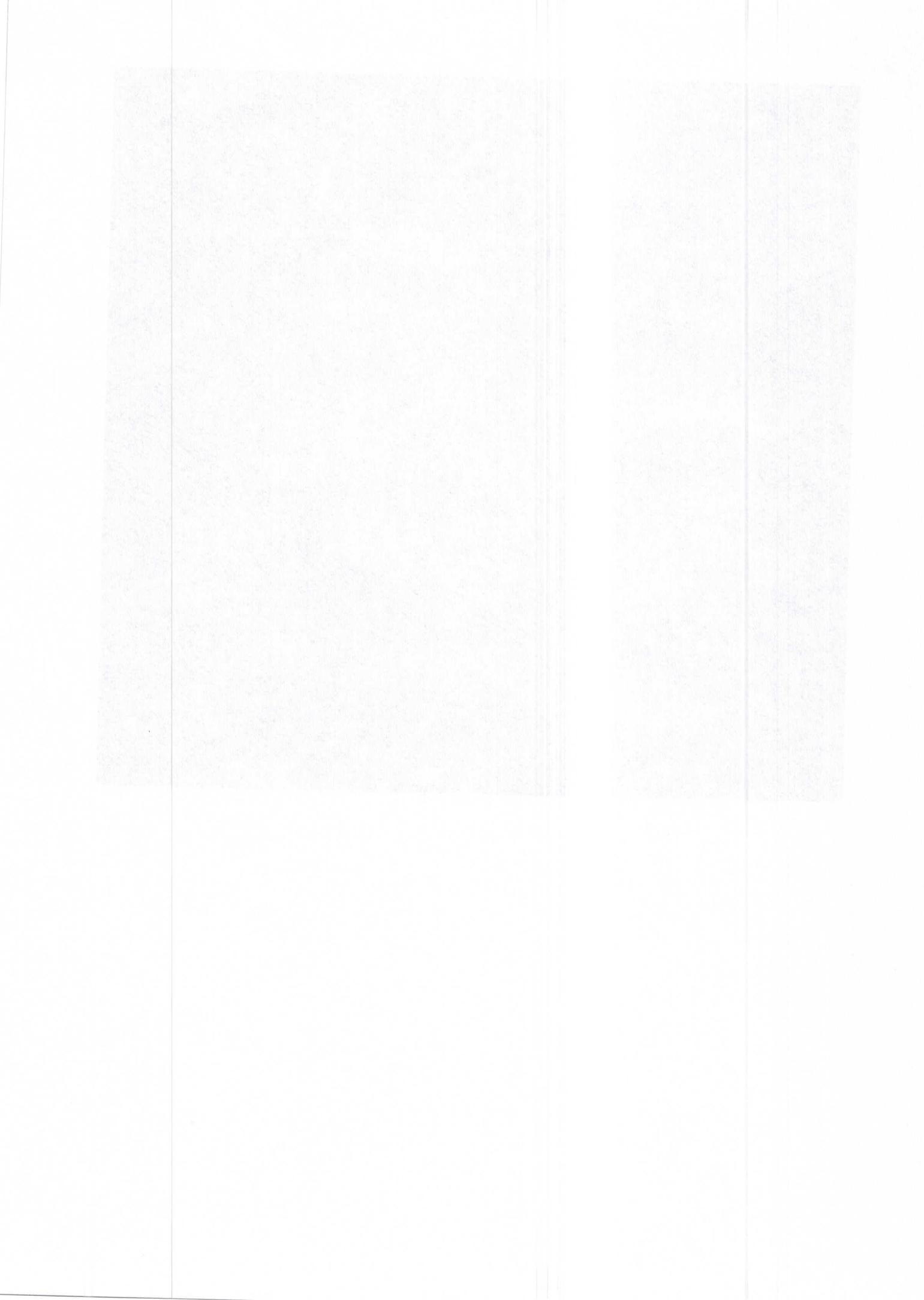
Die Malware reagiert auch interaktiv. Ich gehe davon aus dass Urs B. der @zurich ch eine Zensur-Malware bei Euch installiert hat

Bitte Backup zurück laden und wenn's Malware ist diese entfernen

CC: @fedpolCH



Discord Thread creation



 **Marc jr. Landolt** @PinkyDef · 22 Min.

Dann bin ich als [#Autist](#) ja auch [#Zyniker](#):

"Eine Zensur findet nicht statt" apropos Bundesverfassung und [@Hoaxilla](#)
Talk

CC: [@fedpolCH](#) [@BIT_OFIT](#) [@ParlCH](#) [@hostpoint](#) [@Alternativlos](#)

Wichtiger: es muss nen Agency Grade Backdoor Kit für Hoster geben von
der [@zurich_ch](#) oder mächtiger



Sehr geehrte Psychiatrie Königsfelden

sie haben beim letzten Mal gesagt "sie werden diesen Patienten dazu zwingen seine Pornoschulden zurück zu bezahlen"

Sie geben den patienten Psychophramka, dass den körper schädigt. Dies kann man nicht so einfach reparieren. Die Pharma-Konzerne werden für diese "Bestrafungsmedikamente" schon ein Gegenmittel haben, aber ich vermute mal der Konzern wird dafür fordern um jeden Patienten den sie geschädigt haben wieder gesund zu machen. [Deep Packet Injeckton: "sie sind der Pharma auf den Leim gegangen" <- jemand der Psychiatrie überwacht meinen Endpoint und will sich aus der Verantwortung ziehen.]

Des weitern gehen sie gegen Nerds und Autisten die mit informatik begabt sind. Da frisst Euch nicht der Nerd Euren Content den ihr für gleichaltrige gemacht hat weg. Da bkommt der Vater von den Frauen die solches tun Conten und der Computer des Nerds wird als Sündenbock vorgeschaltet. Ein junger Nerd ist zwar besser als Ihr mit Computer. Gegen einen Geheimdienst oder Milliarden-Konzern welche 10'000 oder mehr Informatiker beschäftigt hat er alleine keine Chance.

Wie gedenken sie dieses Problem dass sie aus Unwissenheit, Blödheit oder sogar Gier verursacht haben wieder zu lösen.

Desweitern vernichten sie so die guten jungen Informatiker in der Schweiz, die wir bräuchten für die Cyber-Landesverteidigung. Das eigentliche Motiv weshalb die Nerds bezichtigt werden. Wenn das nicht der Zürich Konzern war sondern der NSA-Porn-Room, dann wären sie auch der aktiven Ausländischer Spionagetätigkeit für USA in der Schweiz zu verurteilen.

Also rechtlich wären das "Planspiele" wo sie sich für eigenen Profit alle mitschuldig gemacht haben.

Dann die Optische Diskreditierung, welche die Medikamente verursachen rauben dem Nerd glaubwürdigkeit wie mir der 13 Jahre vor Snowden schon indizien gefunden hat und eigentlich allen gesagt hat dass man das angehen sollte.

Selbst wenn ein Nerd 200'000 Views hätte von solchem Content den er für die Eine gemacht hat, und somit 5 Jahre Guthaben wo er 24h ohne Schlaf am Stück konsumieren müste machen sie ihm weiter den Prozess. Weshalb? Einige der Nerds denen sie das angetan haben sind sogar tod. zB. Tobias Moser. Sorgt der NSA/CIA dafür, dass es so aussieht, der Nerd ein Schuldner sei?

Im Atachement habe ich ein vorher-nachher Foto angefügt. Da gibt es noch viel schlimmere Fotos von mir die belegen wie stark diese Medikamente auch das Äussere schädigen. Die getraue ich mich aber nicht per Mail zu versenden weil sonst wieder einer der Täter mit Amts-Sessel ein Sonderkommandi schickt und irgend behauptet ich sei Suizidal.

Meiner Meinung nach wissen die Ausführenden Menschen mittlerweile schon lange, dass sie Mist gebaut haben.

Das wäre als Antagonierende Situation implementiert: Ich gehe davon aus, dass die Pharma immer eine Packung von Medikamenten gibt die Körper und Gesundheit verbessert und eine Schachtel parallel dazu die den Körper eines Menschen schädigt liefern.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 16.08.2022 um 00:53 schrieb Marc jr. Landolt:

> AUSWERTUNG
>
> 1. die Hacken mit richtig teueren Backdoors meinen Endpoint
>
> 2. benutzen mich und meinen Computer um Fälle einzureichen an denen der
> Staat und Richter auch keine Freude haben weil viele Richter, Polizisten
> selber nicht ganz kosher sind
>
> 3. Dabei erkennt mein Autisten Gehirn schon dass es sich um die Zürich
> Versicherung handeln muss
>
> 4. Schlussendlich werden von der Zürich Versicherung diese Daten wieder
> gelöscht
>
> 5. der Staat ist dann auf mich sauer, schickt wieder ein Sonderkommando
> und lässt mich von der Psychiatrie mit Intelligenzmindernder
> Psychopharamka löschen
>
> 6. dann würden sich die Menschen der Zürich Versicherung die vermutlich
> auch ihren CEO ermordet oder in den Suizid getrieben haben ins Fäustchen
>
> Rechtlich wäre das vermutlich etwas zwischen einem Planspiel und
> Beihilfe zu Mord oder mindestens Vertuschung der Beihilfe, das
> Rechtliche Zeugs müsste aber ein anderer machen, da habe ich viel zu
> wenig Ahnung davon
>
>
> "Lieber" Urs Blum (und das ist ein zynisches "lieber") der das ja
> sowieso irgendwie mit liest. Die Daten sind halt jetzt wieder da. Ich
> habe schon gesagt, dass diese Proprietäeren Backdoors die
> vermutlich über irgendwelche Esoterik Dienstleistungen abgerechnet
> werden auffliegen wenn ihr das gegen richtige Nerds, Autisten und
> Whitehat Hacker einsetz bzw. missbraucht
>
> Seit 20 Jahre sabotierst Du proaktiv mein Leben, bist Du zu feige auf
> Gleichaltrige los zu gehen?
>

--

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Betreff: Re: Nur falls ich doch noch abgelebt werde hier noch meine letzten Erkenntnisse

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 26.10.2020, 06:37

An: Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, info@fedpol.admin.ch, eduard.zander@pdag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, Obergericht.Verwaltungsgericht@ag.ch, kb3.bern@helsana.ch, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Küng Walter GKABGAAR <Walter.Kueng@ag.ch>, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch" <Kanzlei@bger.ch>, Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Blindkopie (BCC): claudine.blum@ksa.ch, stefan@ott.net, marianne.gisi@pdag.ch, presse@ccc.de, viktoria.zimina@pdag.ch, nico.wild@suhr.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, nico.wild@ziknet.ch, adslkg@fedpol.admin.ch, pkurz@gmx.ch, Aebi Jolanda <jolanda.aebi@kuettigen.ch>, marco.spring@ag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch

Blindkopie (BCC): claudine.blum@ksa.ch, stefan@ott.net, marianne.gisi@pdag.ch, presse@ccc.de, viktoria.zimina@pdag.ch, nico.wild@suhr.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, nico.wild@ziknet.ch, adslkg@fedpol.admin.ch, pkurz@gmx.ch, Aebi Jolanda <jolanda.aebi@kuettigen.ch>, marco.spring@ag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch

Referenzen: <e46e154d-7c55-99fd-2903-407045f47e1a@marclandolt.ch> <40859B87-BDD5-4EB4-9164-EF790A23C34B@pdag.ch> <bc775a17-8455-98fd-bbfc-71c5f2d9b9e2@marclandolt.ch> <8B699550-D659-4B4B-8482-B51D1FEFE47C@pdag.ch> <3D4B73ED-C72F-49E7-9ABC-55D1F675A4D7@pdag.ch> <ecb1c62d-38fa-dade-c880-fbe1c22d66a4@marclandolt.ch> <8b29d887-e58d-0dda-1b88-7a25466f01ed@marclandolt.ch> <774f6472-3573-faf0-e284-13e43ef05cbf@marclandolt.ch> <0921f7d6-ae65-a529-044e-bceb5c278d4e@marclandolt.ch> <118e55f4-8490-fd1b-776a-942669a73422@marclandolt.ch> <255051fe-be65-a5a4-228a-16b294856d60@marclandolt.ch> <316715f2-09e9-e22d-2cd4-f1d7f3cf5d00@marclandolt.ch>

Nachricht-ID: <10c5ba9e-231e-7243-c9a0-111b890e9185@marclandolt.ch>

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:78.0) Gecko/20100101

Thunderbird/78.4.0

MIME-Version: 1.0

In-Reply-To: <316715f2-09e9-e22d-2cd4-f1d7f3cf5d00@marclandolt.ch>

Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----AF0D75719CAA6A4EA5A99326"

uuups, das wichtigste noch vergessen:

richtig viel Müll und Ärger hat es in meine Informatik etc. reingespült nach dem Erstellen der m160 Karte.

Ich denke das wäre die >> Nato << die das Netz betreibt. Mir wäre als 20 Jähriger Autist im 1999 logischerweise nicht nur aufgefallen, dass die Festplatten Geräusche beim an sonstem deterministische Windows NT bei einigen nicht deterministisch waren, obwohl ich alle mit dem Selben Betriebssystem Image aufgestellt habe, sondern mein unterbewusstsein hätte da schon gemerkt, dass diese auf mein THS / "Tamagotchi" im Kopf mit MOS6502 Prozessor und "Crappy old Black and White Display" mich bzw mein Gehirn am Chosen Plaintexten ist. Das war damals erst unterbewusst weil ich als noch halbes Kind natürlich noch nicht so viele Wissenschaftliche Quellen gesichtet hatte.

Dann hat man mir in der Psychiatrie mit intelligenzmindernder Psychopharmaka

(Zwangsmedikation, und dass die Psychopharmaka intelligenzmindernd ist hat ja der Dr. Van der Lem an der Gerichtsverhandlung so irgendwie auch gesagt, man solle das doch aber bitte nicht so direkt intelligenzmindernd sagen, sprich Körperverletzung an mir und Schädigung meiner ganzen Familie, PTBS, somit auch ein StGB 185 der an mir verübt wurde....)

WHY und WTF!

Technische Perspektive

Viele Menschen drücken zum Wechseln des Tasks [Alt-TAB], dies scheint Windows schon zu wissen bevor man das gedrückt hat. Meine Hypothese ist, dass es darum geht zu wissen wann z.B. ein Sniper abdrückt, bzw. das eben zu wissen bevor er abdrückt. Meiner Meinung nach geht das nur mit Diskreter Mathematik, sprich die Footprinten und Ennumeraten das Gehirn, mutmasslich EEG Daten, und wissen dann welches Pattern welcher Task, Vorgang ist. Das fängt vermutlich mit Windows an und frisst sich dann durch das ganze Leben. Es sind somit nicht Killerspiele die Menschen dazu treiben Suizid oder Amok zu laufen, es müsste somit Windows sein, logischerweise in Kombination mit der Hardware, Somit müsste das ganze Windows Ding eigentlich etwas Militärisches sein, und Microsoft kürzt man mit MS ab und das haben auch viele Schiffe als erste Initialen (WiederErkennungswert, damit die "Eingeweihten" sich super duper eingeweiht fühlen)

PROVE ME WRONG

bzw. falls es Menschen hat die an einem sinnvollen wissenschaftlichen Diskurs interessiert sind, mich würde es interessieren wie das im Detail funktioniert, also Algorithmen, Technologie etc. Ich denke das geht so ein bisschen in die Richtung des Buches "Gedanken schaffen Realität"

ISBN-10 : 3453702379

ISBN-13 : 978-3453702370

Aber das Buch ist vermutlich wieder nur für die super duper Helden User, eine Art Bedienungsanleitung, closed source, ohne Technisch/Medizinisch/Psychologische Details zu nennen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6

5004 Aarau

062 822 61 31

078 674 15 32

AQ: 36 (leichter / hochfunktionaler Autismus)

IQ: 127

Alter: 42

Grösse: 173

Gewicht: C64

Geschlecht: 51% Männchen

Titel: eidg. dipl. Informatiker HF

Besitzerin: weiblich, gleichaltrig

n-Semester Studiert: ~10 (inoffiziell 40)

Für Autisten / Aspies stehe ich gerne Rede & Antwort...

...und für Gleichaltrige und Jüngere auch

Am 25.10.2020 um 02:25 schrieb Marc jr. Landolt:

Re: Nur falls ich doch noch abgelebt werde hier noch meine le...

bitte rasch die Empfangsbestätigung anklicken, weil ich erwarte, dass das zensiert wird wenn ich recht habe...

wichtigste Karte für die Welt wenn ich recht hab:

t46

wichtigste Karte für meinen Fall und allenfalls einen EventTrigger für alle anderen jüngeren Autisten machen falls man mit ihnen auch solches tut:

m147

MFG
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

— m160.jpg —

ALT-TAB EEG PatternRecognition before one presses key



Satan: inject something less relevant



t[s]
3. me saying
@NATO produces #Nazi's with this concept?

EEG recognition

->
"pre-Mansplaining"
before you formulated
what you want to say

Recognition im "ÜberIch" (nach Freud, nicht 100% der richtige
Fachausdruck aber in die Richtung) Before one formulated the sentence
in his brain, so maybe discrete mathematics

Alt-TAB Prä-Recognition feature of military dictatorship (Nato?)

To know before the sniper presses the trigger?
would imply forced neurosis NATO?

<https://0x8.ch/HackersCardgame20>

m160

Inventor: XXXXX

Year: ~????

There seems to be a function on
pre-2020-neuralink that recognizes
things before you even formulated the
sentence in your brain. Likely that it is
some sort of discrete matheamtics.
needs to be footprinted / enumerated
first. Start could be recognition of the
intention of pressing the Alt-TAB key
combination on Windows Computers

Satans Defence System to protect this knowledge
now hacked, not yet parsed, you need the .SVG



Anhänge:

WIKIPEDIA

Offener Dialog

Offener Dialog (englisch «Open Dialogue», OD) ist ein alternativer Behandlungsansatz in akuten psychotischen und psychosozialen Krisen. Dieser Ansatz umfasst sowohl eine dialogische Praxis als auch eine Form der gemeindebasierten integrierten Versorgung^[1]. Es handelt sich bei „Open Dialogue“ also nicht nur um eine Konzeption der psychiatrischen Versorgung, sondern auch um eine therapeutische Haltung und Philosophie. Am besten wurde der Ansatz im Bezug auf die Behandlung von Psychosen erforscht und erzielte darin gute Ergebnisse. Die Therapeut*innen gehen bei diesem Ansatz davon aus, dass eine Psychose durch emotionalen bzw. psychischen Stress in besonderen Belastungssituationen hervorgerufen wird und unmittelbarer Beistand während oder kurz nach einer solchen Krise das Auftreten von psychotischen Symptomen verhindert bzw. stark abschwächt. Auf stationäre Behandlung soll weitestgehend verzichtet werden und neuroleptische Medikamente (Antipsychotika) sollen nur nach gemeinsamer Abwägung aller, ausnahmsweise, kurzfristig und in kleinen Dosen eingesetzt werden.^[2] Das besondere des Offenen Dialogs ist, dass nicht nur eine Person behandelt wird, sondern das gesamte (private und professionelle) soziale Netzwerk in die Gespräche mit einbezogen wird. Die Krisenbegleitung findet meist in den privaten Wohnungen der Betroffenen statt (Hometreatment).

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

[Entwicklung in Westlappland](#)

[Offener Dialog weltweit](#)

[Offener Dialog in Deutschland](#)

Vorgehensweise und Prinzipien des Offenen Dialogs

[Dialogik und Psychoseverständnis](#)

Wirksamkeit

Literatur

Weblinks

Einelnachweise

Geschichte

Entwicklung in Westlappland

1968 entwickelte Yrjö Alanen und sein Team an der Universitätsklinik Turku in Finnland eine intensive milieutherapeutische Behandlung. Das Team integrierte in den späten 1970er Jahren die Systemische Familientherapie in seine Behandlungen mit der individuellen psychodynamischen Psychotherapie und nannte sie *Bedürfnisangepasste Therapie*. Diese wurde als Modell im *Finnish National Schizophrenia Project* zur Verbesserung der Behandlung von schwer psychisch Erkrankten in den 1980er Jahren erprobt und ergebnisorientiert

angepasst. Es wurde eine schnelle und frühe Intervention zur Prämissen erklärt und eine flexible Behandlungsplanung eingesetzt, die verschiedene therapeutische Techniken integriert. So sollte den spezifischen Bedürfnissen aller Patienten Rechnung getragen werden. Jeder Mitarbeiter sollte dabei eine therapeutische Haltung haben und Behandlung als einen kontinuierlichen Prozess verstehen, der durch Rückkopplungen mit einer beständigen Kontrolle des Behandlungsverlaufs und der Outcomes flexibel angepasst wird^[3]. Eine Weiterentwicklung dieses Ansatzes erfolgte von 1992 bis 1993 im Rahmen des „Finnish National Multicenter Integrated Treatment of Acute Psychosis Project“ durch Jaakko Seikkula und Kollegen^[4]. Besonders zu erwähnen ist hier Seikkulas Kollegin Birgitta Alakare. Sie nannten die neue Arbeitsweise Offener Dialog. Dabei handelt es sich um ein Konzept psychosozialer Hilfe in Lebenskrisen, das sich aus gemeindebasierter integrierter Versorgung und dialogischer Praxis zusammensetzt^[3] und bis heute in Westlappland die psychiatrische Regelversorgung darstellt. Der *Offene Dialog* wurde in mehreren Schritten umgesetzt: 1984 wurden anstelle der systemischen Familientherapie offene Treffen für Familienbehandlung eingeführt. 1987 wurde in der Klinik eine Krisenabteilung gegründet, um fallspezifische Teams zusammenzustellen. Ab 1990 organisierten alle psychiatrischen Ambulanzen mobile Kriseninterventionsteams.

Offener Dialog weltweit

Durch die beständige Veröffentlichung von Forschungsberichten aus Westlappland und den Aufbau eines internationalen Trainer-Netzwerks für Offenen Dialog verbreitete sich der Ansatz seit Anfang der 2000er Jahre in der ganzen Welt^{[5][6]}. So wurden zum Beispiel in Italien 80 Mitarbeiter des psychiatrischen Versorgungssystems an acht Standorten in Offenem Dialog weitergebildet und alle neu aufgenommenen Patienten nach diesem Ansatz behandelt^[7]. In New York wurde der erste Versuch unternommen, den Ansatz des Offenen Dialogs in eine Großstadt zu übertragen^[8]. Dieses Projekt wurde nach dem Ende der Förderung als Modellprojekt aus finanziellen Gründen aufgegeben, galt jedoch als Vorbild für die Umsetzung des Offenen Dialogs in Großbritannien.^[9] Dort wurden mit Unterstützung des National Health Service seit 2014 an acht Standorten Programme für Peer-Supported Open Dialogue etabliert. Weitere Projekte gibt es in Irland, Australien, Polen, den Niederlanden und auch in Deutschland. Eine Umsetzung wie in Finnland, wo das gesamte psychiatrische System einer Region mit Offenem Dialog arbeitet, scheint an keinem anderen Ort anvisiert.

Offener Dialog in Deutschland

Auch in Deutschland gibt es eine Vielzahl von Ansätzen, Offenen Dialog und systemische Ansätze in stationäre und ambulante psychiatrische Arbeit einfließen zu lassen. So gibt es unter anderem psychiatrische Stationen, Träger ambulanter Hilfen, unabhängige Vereine und Tageskliniken, die Netzwerkgespräche gemäß dem Offenen Dialog zur Krisenintervention und als Methode sozialer Arbeit verwenden^[10]. Projekte, die mit Offenem Dialog arbeiten gibt es in Leipzig,^[11] Berlin,^[12] Hamburg,^[13] Lüneburg,^[14] Koblenz,^[15] München^[16] und anderen Städten und Gemeinden. Dabei handelt es sich jedoch um vereinzelte Initiativen, die in ihrer Größe nicht mit den Programmen aus Großbritannien, New York oder Finnland vergleichbar sind.

Vorgehensweise und Prinzipien des Offenen Dialogs

Beim *Offenen Dialog* übernehmen Mobile Teams in Akutsituationen rasch die Behandlung und begleiten den Patienten bis zur Gesundung. Das Treffen findet möglichst beim Patienten zuhause statt, mit seinen Familienmitgliedern und seinem sozialen Netzwerk. Der Schwerpunkt

der offenen Dialogsitzungen liegt darin, den erwachsenen Teil des Patienten zu stärken und die Situation zu beruhigen, anstatt regressives Verhalten zu begünstigen. Beim Offenen Dialog werden die Probleme als sozial bedingt angesehen.

Bei Beginn der offenen Behandlungstreffen werden die Familienmitglieder und anderen Teilnehmer vom Team nach den Angelegenheiten gefragt, die ihnen am wichtigsten sind. Der Ausgangspunkt für die Behandlungssitzung ist die Art und Weise, die Sprache, in der die Familie das Problem des Patienten beschreibt. Die ‚richtige‘ Diagnose entsteht erst in den gemeinsamen Sitzungen. Dieser von allen Beteiligten vorangetriebene dialogische Verstehensvorgang hin zu einem tiefen und konkreten Verständnis des Falles kann ein therapeutischer Prozess sein. Die Interventionen des Teams werden daran angepasst, wie die Familie die aktuelle Krise einschätzt und erlebt. Psychopharmaka werden möglichst gar nicht oder niedrig dosiert eingesetzt.^[3] In der dialogischen Praxis ist der Offene Dialog maximaler Transparenz verpflichtet. Das heißt auch, dass Gespräche der beteiligten Professionellen über die Patienten nur in Anwesenheit der Patienten stattfinden.^[2] So finden möglichst wenige Vorabsprachen statt und Behandlungspläne werden nur in Anwesenheit aller erstellt. Es sollen keine voreiligen Schlüsse gezogen und Entscheidungen gefällt werden.

Folgende grundlegenden Prinzipien für den Offenen Dialog, wie er in Finnland praktiziert wird, haben Seikkula und Kollegen formuliert:

- 1.) Ein erstes Treffen erfolgt möglichst innerhalb der ersten 24 Stunden nach Kontaktaufnahme.
- 2.) Das soziale Netzwerk wird in den Fokus genommen und alle Teile dieses Netzwerkes werden auch zu gemeinsamen Gesprächen eingeladen.
- 3.) Die angebotene Hilfe ist flexibel gestaltbar und mobil.
- 4.) Wer als erstes kontaktiert wird, ist für die sofortige Organisation eines Netzwerkgesprächs verantwortlich.
- 5.) Es herrscht therapeutische Kontinuität. Das heißt, die Teammitglieder bleiben im kompletten Behandlungsprozess verantwortlich und es gibt keine personellen Wechsel.
- 6.) Unsicherheit muss toleriert werden können.
- 7.) Es wird ein dialogischer Ansatz gewählt.^[17]

Dialogik und Psychoseverständnis

Seikkula beruft sich in seinem Verständnis der Dialogizität auf Michail Bachtin und sieht den Dialog oder Dialogismus als eine Lebensweise, die wir direkt nach der Geburt lernen:

„Zuerst lernen wir zu atmen – einatmen und ausatmen – und unmittelbar danach lernen wir aktiver Teilnehmer in dialogischen Beziehungen zu werden, in denen wir auf die Äusserungen der Menschen um uns herum antworten und bei ihnen aktiv Antworten zu unseren Äusserungen anstoßen.“

– BRATEN, 2007; TREVARTHEN, 2007

Dialog wird als Weg aus der Psychose aufgefasst, daher ist es wichtig, an dieser Stelle das Psychoseverständnis, das dem Offenen Dialog zugrunde liegt, genauer zu betrachten: Psychosen werden als grundsätzlich „verstehbare Reaktion auf unerträgliche und ungelöste Lebensprobleme“^[18] aufgefasst. Unverständlichkeit während psychotischem Erleben wird nicht als Symptom einer Pathologie verstanden, sondern als „bedeutsamer Ausdruck eines

erschweren Zugangs zu Selbstgewissheit und Selbstverständnis“^[18] und „Angst vor dem Aussprechen und den damit befürchteten Reaktionen“^[18]. Seikkula hat dafür folgende Beschreibung gefunden: „In terms of psychotic speech, people are speaking about things that do not yet have any other words than those of hallucinations or delusions. Once this reality can be shared, then new resources become available.“^[19] Aus diesem Psychoseverständnis heraus wird deutlich, dass es das Ziel des Offenen Dialogs sein muss, das Gespräch über die eigenen Erfahrungen zu ermöglichen, auch wenn die Äußerungen zunächst unverständlich erscheinen. Der Sprache und dem Sprechen selbst wird eine besondere Bedeutung zugeschrieben: „Die Sprache ist vielmehr eine Umwelt, in der wir uns [...] verorten (Shotter, 1999) - wir benutzen die Sprache nicht nur, wir leben auch in ihr.“^[20] In Anlehnung an Bachtin (1984 zit. nach Seikkula, 2011^[21]) wird die Polyphonie, also die Vielstimmigkeit, ins Zentrum gerückt. Jede Person trägt mehrere Stimmen in sich^[3]. Ebenfalls im Sinne Bakhtins sieht Seikkula die „Psyche als ein durch und durch soziales Phänomen“^[20]. Um eine psychische Krise zu überwinden, ist es also nötig, die vielen verschiedenen Stimmen im sozialen Netzwerk und in den einzelnen Personen in einen Dialog miteinander zu bringen. Der finnische Ansatz ist dadurch gekennzeichnet, dass diese philosophischen Sprachtheorien in die Familientherapie integriert wurden^[20]. In jedem therapeutischen Prozess wird also von der Sprache ausgegangen, die die Familie oder das Netzwerk verwendet, um ein Problem zu beschreiben, denn Probleme werden als sozial konstruiert verstanden. Somit können sie auch in jeder Konversation neu formuliert werden^[3]. Der Dialog wird jedoch erst zu einem solchen, wenn diese Neuformulierung gemeinsam erfolgt und die verschiedenen Teile des Netzwerks aufeinander Bezug nehmen und sich antworten^[20]. An dieser Stelle vereinen sich Ideen des Konstruktivismus mit Konzepten der Dialogik. Ziel des Dialogs ist es, durch den Austausch zu einem neuen, sozial geteilten Verständnis der Situation und somit auch zu neuen Möglichkeiten der Überwindung der aktuellen Krise zu gelangen.

Wirksamkeit

In der Nachuntersuchung nach fünf Jahren (Seikkula et al. 2006) wurde die Effektivität des *Offenen Dialogs* bei erstmaligen Psychosepatienten evaluiert: Nur 29 Prozent der OD-Patienten hatten einen oder mehrere Rückfälle, 82 Prozent hatten keine psychotischen Symptome mehr und der Beschäftigungsstatus (Studium, Arbeit, aktive Jobsuche) lag bei 86 Prozent.^[22] Es zeigte sich, dass die Anzahl der als psychotisch diagnostizierten Patienten ebenso wie die Inzidenz für Schizophrenie gesunken sind^[23]. Die beobachteten Episoden psychotischen Erlebens wurden kürzer, was sich auch in der Anzahl der Krankenhaustage widerspiegelt: Diese reduzierte sich von durchschnittlich 26 auf 14 Tage, am Ende der Behandlung verblieben weniger Symptome und die Mehrzahl der behandelten Patienten blieben in Ausbildung oder Beruf oder kehrten dorthin zurück^{[24][25]}. Die durchschnittliche Dauer einer unbehandelten Psychose fiel in der Arbeit mit Offenem Dialog von vier Monaten Anfang der 1990er Jahre auf einen halben Monat im Jahr 2005^[24]. Dies ist möglicherweise darauf zurückzuführen, dass der Kontakt zu einer psychiatrischen Klinik oder einem ambulanten Angebot schneller aufgenommen wird, da die Bewohner der Region zunehmend mit dem System vertraut waren und auf seine Wirksamkeit setzten. So sank z. B. auch das Alter der Patienten von durchschnittlich 26,6 Jahren zu Beginn des Programms auf durchschnittlich 20,2 Jahre in der dritten untersuchten Kohorte^{[26][24]}.

Literatur

- Jaakko Seikkula, Birgitta Alakare: "Offene Dialoge", in: Peter Lehmann, Peter Stastny (Hrsg.): "Statt Psychiatrie 2". Antipsychiatrieverlag, Berlin/Shrewsbury/Eugene (Oregon) 2007, S. 234–249. ISBN 978-3-925931-38-3 (E-Book 2018)

Eines Tages trafen sich die Worte, die unser Leben erhalten bringen. Friede war da, auch Freiheit und Gerechtigkeit. Freude kam und mit ihr Hoffnung.

Liebe brachte Vertrauen mit.

Versöhnung erschien etwas zu spät, oder war ihr Erscheinen nur nicht aufgefallen, weil zwei Worte auftraten, die für einen Augenblick Kopfschütteln hervorriefen?

Taufe, war das eine und Konfirmation das andere.

»Was wollen denn diese Fremdworte hier«, flüsterte Nutzen seiner Nachbarin Vernunft zu.

Doch als sie sahen, wie herzlich Hoffnung und Liebe auf Taufe zugingen und wie Konfirmation und Vertrauen umarmt wurde, verstummten sie, und die Versammlung konnte beginnen.

Zuerst trat Freiheit auf. Sie klagte: »Alle Welt benutzt mich, im Osten wie im Westen, aber wer lebt mich schon? Und wer gönnt mich den anderen? Ich bin so zerredet, so mißbraucht, daß ich mich über mich selbst schäme.«

»Meinst du, mir geht es anders«, sagte Frieden. Doch Gerechtigkeit warf ein: »Sieh doch erst einmal mich an! Wieviel Unrecht gibt es auf dieser Welt, und die mich am meisten im Munde führen, richten sich am wenigsten danach. Dabei bin ich mindestens ebenso wichtig wie ihr.« Ein großes Gemurmel erhob sich. »Hört doch auf«, rief Vernunft, »wir kommen wir denn hin, wenn jeder . . .« Doch ihre Stimme ging unter, und niemand achtete darauf. Die einen klagten, wie verbraucht sie seien. Die anderen versuchten zu beweisen, wie wichtig sie sind.

Auch Taufe und Konfirmation gerieten aneinander.

»Was bist du denn, wenn es mich nicht gibt«, sagte Konfirmation zur Taufe. »Eine Voraussetzung«, antwortete diese. »Die nichts nützt, wenn sie keiner kennt und annimmt«, gab Konfirmation zurück.

»Du weißt doch, wie gedankenlos viele mit dir umgehen. Sie schätzen dich noch aus Tradition, aber in ihrem Leben hast du keinerlei Bedeutung. Sie wissen nicht einmal mehr, was du eigentlich bist.«

»Meinst du denn, es ginge dir anders«, antwortete Taufe, »hast du vergessen, wie viele dich nur wegen der Geschenke mögen oder weil die Klassenkameraden dabei sind?«

»Aber viele nehmen mich auch ernst«, schrie Konfirmation so laut, daß Hoffnung und Liebe sie in ihre Mitte nahmen, um sie zu beruhigen, während Taufe zu Glauben lief und ihn bedrängte, er solle doch endlich sagen, zu wem er sich am meisten hingezogen fühle.

Es ging wirklich sehr laut und sehr heftig zu. Endlich trat eine gewisse Ruhe ein, denn die Worte waren beim Streit immer schwächer und atemloser geworden. »Aber, aber«, hörten sie da eine helle Stimme, »streitet euch doch nicht. Ihr verliert alle Kraft. Geht doch nicht gegeneinander. Steht zusammen. Klagt auch nicht so viel. Nehmt lieber mich dazu.«

Vor ihnen stand ein kleines Wort. Das war sehr schmal. Kein Wunder, daß sie es bisher übersehen hatten. Es war »Ja«.

Mit einem Mal begriffen die anderen, daß sie ohne dieses Wort in der Tat nichts waren als hohles Gerede.

Und, als ob es Gedanken lesen könnte, sagte Ja: »Ihr braucht mich, aber nicht nur für euch selbst, sondern auch für einander.«

»Du hast recht«, riefen die Worte – und Glaube sah Liebe, Hoffnung Vertrauen und Gerechtigkeit Freiheit an.

»Ja, du hast recht!«

»Seht ihr«, lachte da Ja, »es geht schon ganz gut.«

Sehr geehrter Herr Richter Leiser
(mein Wort zum Sonntag für Sie)

Die Tweets sind in chronologischer Ordnung nummeriert im



Zusammenfassend die "Daseins-Analyse" ergibt bei all den älteren Menschen, dass sie zu Recht ein schlechtes Gewissen für ihren Lebenswandel haben.

Jüngere virtuell mit einem Secret Court oder auch einem Echten hinzurichten wie z.B. Stefan Manuel Wiessen nach dem man ihn von Gericht aus komplett fertig gemacht bis er ausgerastet ist hat für die eigentlichen Täter folgende Auswirkung:

1. sie denken sie kommen mit ihren Taten so durch wenn ihr Pädophilie-Opfer verurteilt wird
2. die eigentlichen Täter dürfen Richter spielen und verbessern so ihren Selbstwert auf Kosten der jungen und mit diesem Mail merken sie dass sie jetzt noch weniger von sich denken dürfen dass sie gute Menschen sind
3. die Wirtschaft unterstützt das, denn auch die Wirtschaft hängt die Taten wo Dinge wirklich schief gelaufen sind den Jungen an obwohl die Probleme strukturell sind und von USA aus gesteuert sind

Viele von Euch alten Leuten könnten mit Beichte und Sühne auch wieder von sich denken dass sie gute Menschen sind, einfach die Jügeren schlecht oder schlechter machen macht das Problem mit jeder Generation schlimmer.

Richter Leiser

Es ist mir komplett einleuchtend weshalb sie mich zu intelligenzmidnernder Psychopharmaka verurteilen, weil auch sie haben bereits von den Dienstleistungen des amerikanischen Terrornetzwerks Gebrauch gemacht oder Gelder oder Naturalien bekommen von denen über 7 Umwege. Ich soll das nicht aufdecken aber das Puzzle dass jetzt komplett zusammengesetzt. Merken Sie sich das Wort "Daseins-Analyse" bzw. so wie diese implementiert wurde im Psychiatriewesen Schweiz ist grob Fahrlässig weil so werden viele junge Menschen Suizid laufen oder in den Amoklauf getrieben.

Das Psychiatriewesen Schweiz muss von grundauf erneuert werden. Das sagt Greta mit dem C02, das sagt Julian Assange zur US Army und das sage ich zum Psychiatriewesen. Nicht der gleichaltrige Stitch zieht Lilo runter, die alten Generationen ziehen sie moralisch runter, aporos Hollywoods Beiheilfe.

Für die ...



... in der Empfängerliste, noch ein Comic der so lustig ist weil er wahr ist. autist.jpg, ausserdem immer noch katzen-sofa-sicherheitsdistanz-wahren.png

Und Richter Leiser

Und tun sie nicht wieder so als hätten sie mein Mail nicht gelesen, das

ist einfach nur feige und insbesondere feige gegenüber Jüngeren. So wird das nie etwas mit ihrem Moral und Wertesystem, nicht etwas was man sich für sein Moral und Wertesystem nicht in den Lebenslauf schreiben möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

hunderbird
about:blank?compose

<https://www.youtube.com/watch?v=VERdL9V-K0M#t=12m30s> (12:30)

bedürftige durch den reicher auf der hand

verpasst wurde wäre dann übrigens eher offiziellereikt und wenn der reicher keine ermittlungen ansieht oder ansiehen lässt dann liegt das mit dem implantat, bzw menschenexperiment dass mir ohne mein wissen

die zwangsmassnahmen machen psychotisch, man weiß dass das die falsche ausserdem die extra paramedizin syptompe die die psychopharmaka

auslösen machen eben zum zombi und so wird man auch mehr ausgesprochen und isoliert

isolation wäre das was der zürich verständigung hilft nicht wenge den 1 mia gelernt die geraubt wurden aufzufüllen gegen

ich werde bald mal zurück in blumen grünen begehen, als letzte option nach dem die blumen die sind die mir das angehna haben

Dann der Patient der bei der marianne gibt auf der abteilung nur noch apatisch herum geckt ist, haben die da medikamente oder neuter

PL: 50% der Patienten in Königsfelden sind verschranknichen für neue medikamente, neue algoritmien auf neutralk...
PL: Es gibt eine Messung dass die Pfleger keine Patienten-Mails beanworten dürfen

C1: man will die menschenexperimente gehemmt halten und möglichst wenig berührungsfläche bieten um als psychiatrische nicht aufzufüllen
die privat Patienten waren die Patienten die gesund gemacht werden basieren auf den erkenntrassen mit laborraten der allgemein versicherten stationen

on 10/13/22 4:20 PM, Leiser Reto GKBGAR wrote:

Ihre Nachricht

An: Leiser Reto GKBGAR

Betreff: Richter Leiser liegt in Gerichtskummenten

Gesendet: Donnerstag, 13. Oktober 2022 12:55:56 (UTC+01:00)

Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien gellesen.

Wurde am Donnerstag, 13. Oktober 2022 16:20:07 (UTC+01:00) Amsterdam

Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Berlin, Berlin, Rom, Stockholm, Wien gellesen.

Final-recipient: FC822; Reto.Leiser@ag.ch

Disposition: automatic-action/MN-send-automatically; displayed

X-Message-Header-Key: f9NMrT0L2YRDW8TZLKA==

Original-Message-ID: <d80C402a-a76b-c2d-7705-f371ace2330agmarclandolt.ch>

X-Display-Name: Leiser Reto GKBGAR

Startseite

Was gibt's Neues?

Twittem

443 Tweets anzeigen

Marc jr. Landolt @PinkyDef · 1 s

Antwort an @PinkyDef @fhainalex und 6 weitere Personen

Königsfelden hat zuvor mit mir EEG gemacht wo mit Stroboskop während dem EEG.Hat man da meine Wahrnehmungsschwelle ermittelt?Gemäss[1] ist Wahrnehmungsschwelle Spezifisch nach Person

[1] media.ccc.de/v/rc3-641471-m...

CC: @CCC_CH @chaosupdates @fedpolCH @kantonaargau @Kapo_Aargau

2/2

media.ccc.de
Muss man sich vor unterschwelliger Beeinflussung ...
Im Medienstaatsvertrag heißt es unter §8(3): „In der Werbung dürfen keine Techniken der ...“

Marc jr. Landolt @PinkyDef · 3 Min.

Antwort an @PinkyDef @fhainalex und 6 weitere Personen

Bei Angriffsvektor alle Menschen vulnerabel,nicht nur Menschen mit Schizophrenie Diagnose.Täter würde für Planspiele aber Schizos nehmen weil ungalabwürdig

ev. Angriffsvektor

StroboskopBlitz unterhalb Wahrnehmungsschwelle

- im Auto
- ausserhalb

⇒ LMTION>J<Φ

CC: @fedpolCH

1/2

Marc jr. Landolt @PinkyDef · 16 Min.

Antwort an @PinkyDef @fhainalex und 4 weitere Personen

falls spekulativ Annahme richtig, besteht Möglichkeit, dass Feuerwehrmann Gautschi #Feuerwehr #Aarau für irgend etwas noch wichtiger Zeuge wäre

Als Mensch der Kind mit Mutter getötet hat bekommt er kein Gehör und mächtigere Täter würden so geschützt

CC: @Kapo_Aargau @fedpolCH

Marc jr. Landolt @PinkyDef · 18 Min.

Antwort an @PinkyDef und @fhainalex

Halli @ReinhardRemfort @UniBasel @unibern

Spekulation:

@schweizerarmee besitzt Geräte um Ziele zu blenden

#MedizinPhysik Fragen:

1.würde mesch.Auge temporär nichts sehen wenn man mit genug Infrarot drauf leuchtet

2.welche Distanz/Leistung falls ja

LMTION>J<Φ

Google merkwürdig

Marc jr. Landolt @PinkyDef · 38 Min.

Antwort an @fhainalex

Zusätzliche Markierung an der Bar-ri-e-re ich hab mal kleinen Unfall mit Auto meines Chefs (Laube AG, Mellikon) gebaut in Aarau 100m neben dem Geschäft wo mein Vater als Elektroniker gearbeitet hat

Dass man Dinge nicht wahrnimmt passiert immer wieder

Marc jr. Landolt
@PinkyDef

Twitter durchsuchen

Trends für dich

Technik - Trends

Microsoft

35.000 Tweets

Trends

Russen

6.785 Tweets

Kunst & Kultur - Trends

#SalmanRushdie

83.000 Tweets

Politik - Trends

Karma

82.500 Tweets

Trends

Katze

4.431 Tweets

Trends

Rhein

8.074 Tweets

Musik - Trends

Eminem

44.700 Tweets

Trends

Drogen

2.295 Tweets

Trend in Schweiz

Long Covid

29.200 Tweets

Trend in Schweiz

Labor

51.600 Tweets

[Mehr anzeigen](#)

Wem folgen?

@FBI

Folgen

@QuirinPoulsen Folgt Dir

Folgen

@gamingdude2_0

Folgen

[Mehr anzeigen](#)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Datenschutzrichtlinien Cookie-Richtlinie

Barrierefreiheit Anzeigen-Info Mehr ...

© 2022 Twitter, Inc.

Nachrichten

1 von 12

13.08.2022, 06:11

Betreff: Automatische Antwort: Fre
nicht
geantwortet
ist er ei
engeweihter
Datum: 07.08.2022, 03:42

hkeitsarbeit : Was hat der Eichmann-Prozess mit

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.215]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id iAkMIZ4Y72JYAQEApkpzRw (envelope-from <>) for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 07 Aug 2022 03:42:54 +0200

Received: from mxin015.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.215]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id qFL4IJ4Y72JpYQEA9BAvQA (envelope-from <>) for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 07 Aug 2022 03:42:54 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin015.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) id 1oKVJe-000G0q-CL for mail@marclandolt.ch; Sun, 07 Aug 2022 03:42:54 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,219,1654552800"; d="scan'208,217";a="14490338"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS /ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 07 Aug 2022 03:42:54 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <mail@marclandolt.ch>; Sun, 7 Aug 2022 03:42:53 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.93,219,1654552800"; d="scan'208,217";a="14490336"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.140]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS /ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 07 Aug 2022 03:42:52 +0200

Received: from spwex00034.ADS.KTAG.CH (10.116.181.141) by spwex00033.ADS.KTAG.CH (10.116.181.140) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2507.9; Sun, 7 Aug 2022 03:42:52 +0200

Received: from spwex00034.ADS.KTAG.CH ([::1]) by spwex00034.ADS.KTAG.CH ([fe80::39e0:17db:9ad1:b11f%11]) with Microsoft SMTP Server id 15.01.2507.009; Sun, 7 Aug 2022 03:42:52 +0200

Thread-Topic: Freundlichen Öffentlichkeitsarbeit : Was hat der Eichmann-Prozess mit dem Psychiatriewesen zu tun

Thread-Index: AQHYqf8C3hvIc1UfekCdjmfcUGuLBnq2iqgZD

Nachricht-ID: <ce7c9c04e35345a3a28aec3bde3d93eb@spwex00034.ADS.KTAG.CH>

Referenzen: <efcf46c-dd04-b83b-84fa-357dd97f5b3d@marclandolt.ch> <70e01ff9-dc28-7496-3aba-073a2a4393cf@marclandolt.ch> <d2ce29d0-f3c5-ed69-4442-14cffca3244d@marclandolt.ch> <142a7a12-9dd6-c16f-2f7c-385b70990527@marclandolt.ch> <5d0315db-7577-2ab5-b558-1ca0c4852427@marclandolt.ch> <e61d88f5-9168-b394-8107-53c3dc06710d@marclandolt.ch>

In-Reply-To: <e61d88f5-9168-b394-8107-53c3dc06710d@marclandolt.ch>

X-Auto-Response-Suppress: All

X-MS-Exchange-Inbox-Rules-Loop: beatrice.jordi@ag.ch

x-ms-exchange-parent-message-id: <e61d88f5-9168-b394-8107-53c3dc06710d@marclandolt.ch>

auto-submitted: auto-generated

x-ms-exchange-generated-message-source: Mailbox Rules Agent

x-tm-as-product-ver: SMEX-14.0.0.3092-9.0.1002-27062.003

x-tm-as-result: No-10--13.796100-8.000000

x-tmase-matchedrid: KsgFuOldikNEXwnTCGfm3f0peXGEEBlvDvKSAlxu6kpK0WT/zXAgkgPz oKxdv+wmduRFO7j4H003htlbdE4fbf+z7xWvCPyPzH6d90mb4+KOVGny5q72hiPS9JdK3W4/tAg K4TtXrP1vs7O6BK2XsFQh5YE9uDH7gzyd7Ind5ifii75UldPq9pkShYcLpGH9ELgY5jA2Q0nCJt

1QtE7j+sOQHJ5d0i6pOGC0Y3SVUL50Ze5o2pwYIBEPejolPqbZsTPGa5SccZASK9QGkkQH6sMvY
dass ig1Dba6fS0Ip2eEHnxvbi1SDSqmyEPps676UL+032mPO5tnasfl1fVJSilXhec2mundr02oH/N
vorerst spektakulär
irgend kd8V41nAamrx7LYz7nls6WOGrkhlylzdMHvPsk=
1-10% der **x-tm-as-user-approved-sender:** Yes
x-tm-as-user-blocked-sender: No
x-tmase-result: 10--13.796100-8.000000
x-tmase-version: SMEX-14.0.0.3092-9.0.1002-27062.003
x-tm-snts-smtp: 86EFC750856F61157C10767B2795610696DA7B73F40F1330DFD29268C4079BBB2000:9
Content-Type: multipart/alternative;
boundary=_000_ce7c9c04e35345a3a28aec3bde3d93ebspwex00034ADSKTAGCH_
MIME-Version: 1.0
X-SM-outgoing: yes
X-Vs-State: LEGIT
X-Hostpoint-Spambox: NO

Danke für Ihre Nachricht.

Ich bin am Montag, 8. August 2022, wieder am Arbeitsplatz. Ihre E-Mail wird nicht weitergeleitet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Kanzlei des Verwaltungsgerichts (062 835 39 50) oder an Marianne Weber (062 835 38 56).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Beatrice Jordi

religion Das finnische Konzept Open Dialog beweist, dass man
die es im ohne Medikamente stabil halten kann. Open Dialog wird mittlerweile auch an der FH Bern
ccc hat unterrichtet, also kann man ja davon ausgehen, dass sich die Leute schon bewusst sind,
dass sie mit Medikamenten Patienten auf dem Gewissen haben.

Sie sollten wirklich alle mal "Furcht vor der Freiheit" von Erich Fromm lesen, denn
das Konzept was Fromm vorstellt betrifft auch Staat und Psychiatrie.

Entschieden hat das rechtlich schlussendlich der Leiser, wo gemäss Marc Walter das
Gericht nicht mal sagen drüfte welches Medikament und in welcher Dosis, keine
Rechtsmittelbelehrung, kein Hinweis wo ich mich melden kann um mich gegen den falschen
Entscheid wehren kann, kein Hinweis wo ich ohne Geld einen Anwalt her bekomme der mich
vertreten würde. Es wurden einfach sämtliche Mails von Hr. Richter Leiser ignoriert.
Viele Menschen behandeln ihre Haustiere besser als Psychiatrie-Patienten und das
prangere ich an.

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

er hat

Daten\61hcg\hackerscardgame-note

Betreff: Re: Freundlichen Öffentlichkeit nicht mehr habe Psychiatriewesen zu tun

s hat der Eichmann-Prozess mit dem

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Er Datum: 07.08.2022, 03:42

An: marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, dominik@landolts.me, katharina@landolt.me, ursula@away.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, demokratiebetrug@bluewin.ch, info@minkorrekt.de

Nachricht-ID: <e61d88f5-9168-b394-8107-53c3dc06710d@marclandolt.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:91.0) Gecko/20100101

Thunderbird/91.12.0

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, dominik@landolts.me, katharina@landolt.me, ursula@away.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, demokratiebetrug@bluewin.ch, info@minkorrekt.de

Referenzen: <efcf46c-dd04-b83b-84fa-357dd97f5b3d@marclandolt.ch> <70e01ff9-dc28-7496-3aba-073a2a4393cf@marclandolt.ch> <d2ce29d0-f3c5-

<ed69-4442-14cffca3244d@marclandolt.ch> <142a7a12-9dd6-c16f-2f7c-385b70990527@marclandolt.ch> <5d0315db-7577-2ab5-b558-1ca0c4852427@marclandolt.ch>

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

In-Reply-To: <5d0315db-7577-2ab5-b558-1ca0c4852427@marclandolt.ch>

Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed

sagt

Content-Transfer-Encoding: 8bit

"hardcore"

discordianier

<->Sehr geehrte Frau Tillner

aqnon",

ich bitte Sie höflichst darum für Montag eine 25mg statt einer 50mg Risperdal Consta Spritze zu bestellen. So weit werden 25mg Risperdal Consta Spritzen auch im ehemaligen P4 in der internen Apotheke der Psychiatrie Königsfelden gelagert.

Meiner subjektiven Erfahrung enthalt die 50mg Spritze einen anderen Wirkstoff bzw. zusätzlich zum Risperdal welches das Dopamin reduziert eine weitere Substanz welche sich im Fettgewebe ablagert und beim abnehmen bzw. beim Abbauen des Fettgewebes abwechselnd Depressionen und Aggressionsschübe auslöst.

Liege ich mit dieser meiner subjektiven Einschätzung richtig wäre außerdem abzuklären ob der Afrikaner, der von Schweizer Psychiatern behandelt wurde, auch Risperal bekommen hat.

Der Afrikaner hat in Frankfurter (DE) Bahnhof einen Jungen (+8) ermordet, ihn und seine Mutter vor einen Zug gestossen. Zusätzlich sollte man überprüfen, ob der Afrikaner vor der Tat kein Geld mehr hatte um sich Essen kaufen.

Ist dem so, wäre Risperdal Consta 50mg so etwas wie ein Zeitzünder der aktiviert würde wenn man ca. 5 Tage Null-Diät macht.

Für meinen Fall ist es nicht schlüssig weshalb das Gericht im Zwangsmassnahmen-Entscheid 50mg rein schreibt wenn ich 7 Jahre mit 25mg stabil war. Außerdem hat auch Dr. Schleusener der die 50mg entschieden hat gesagt man könnte nach den 50mg reduzieren auf 25mg.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

PS: sollten Sie vor Gericht aussagen zur subjektiven Wirkung von Risperdal macht dürfen Sie gerne auf mich zukommen.

Am 19.07.2022 um 00:02 schrieb Marc jr. Landolt:

Guten Tag

@ BCC: rein Informativ

gemäss dem Chef der Psychiatrie Königsfelden (Marc Walter) verkürzen die Psychopharmaka das Leben eines Patienten um 20-30 Jahre, bzw. findet man diese Angaben auch Anderswo.

Irgend jemand (in diesem Fall Dr. Schleusener) entschied mal mir 50mg Risperdal zu verordnen obwohl ich Jahre lang einigermassen stabil war mit 25mg. Die höhere Dosis verursacht gesundheitliche Probleme und führt auch dazu dass ich sinnlos viel Essen in mich hinein stopfe. Hat man Medikamente kann man sich noch so anstrengen, man nimmt nicht ab. All die dicken Psychiatrie Patienten landen dann wegen Ihnen allenfalls in der Endokrinologie oder in der Pathologie.

Sobald jetzt einmal ein Psychiater die 50mg entschieden -- und hier kommt Eichmann ins Spiel (Attachment) -- hat tendieren alle Anderen dazu "ihre Hände in Unschuld zu waschen", verhalten sich störrisch, ignorant, unwissenschaftlich und nicht human

2022-08-06 00:01:04

heute längere fising crusades, twitter indikator #v2k #havannaSyndrom hashtag, ist zum teil von google shcon gefiltert damit wir diesen indikator nicht mehr haben

Er [1] sagt "hardcore discordianier <-> aqnon", discordian ist eine religion die es im ccc hat, ich habe ihn per mail angeschrieben, er hat nicht geantwortet. ist er ein engweihter der wüsste dass vorerst spekulativ irgend 1-10% der CCC mitglieder proaktiv die macht aufrecht erhalten im verein, auch mit eher mässig tollen tricks?

das mit dem "die sperre im minkorrekt kanal soll deeskalierend sein" im selben abschnitt aber eine androhung immer verbannt zu werden. wenn er schon öfters menschen die den jüngeren helfen wollen ihre freihet wieder zu erlangen mit linken tricks zu verhindern, dann hat er einen berg von sünden und altlasten und weil der ccc sowiso vom NSA überwacht wird wären diese Sünden sowiso schon lange im dataretention center in utha und er somit erpressbar und somit ein NPC des NSA/CIA

wie bereits erwähnt erst spekulativ, und priorität hätte nicht der fabian sondern die potentiellen 1-10%

allenfalls als hierarchie aufgebaut und der achim hat den befehl solche dinge über fehlbarkeiten in der psychiatrie geheim zu halten. und das hat achim nicht geshaft also hilft der ranghöhere fabian ihm und nimmt mir mal das mikro, aber auch ein paar andere

also der ccc wäre somit von einer art cyber-army.com infiltriert worden, das vermutlich schon midnestens seit wau-holland suizid

ACHTUNG: da hat es ganz viele liebe kleine autistishce nerds die noch keine Sünder sind, man sollte schauen wer aus dem club ausgeschieden ist weil er allenfalls das selbe entdeckt hat

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=B0d1hEWS6bE>

Fabian der admin in der minkorrekt gruppe ist stelle ich in frage

eben das mit dem Crypto war nicht das Problem, aber das mit dem BDSM im Kanal erwähnen diskreditiert mich ja eigentlich schon mal (erster punkt) und schüchtert das die kleineren (zweiter punkt und wichtigerer punkt) ein.

Dann eben "C.J. Bolland" der im Track sagt "i hold the keys, i decide who goes in and who does not" ist anprangernder zynismus. das ist das psychologie profil von mir vor 20 Jahren als ich 20 Jähriger Windows Administrator war und der einzige mit dem Admin Passwort. ja das verhalten haben die meisten mal am Anfang aber da sollte man sich weiter entwickeln.

#v2k
indikator
twitter
crusades,
fising

00:01:04
2022-08-06

heute
Längere

itEDBteamENHCG/hackerscardgame-notes-...ebuch\2022\august\20220806.txt